OBNOXIOUS

Nummer 1

2,50 DM

BAMBAM`S

REEKYS

WILD JANE

ETC.

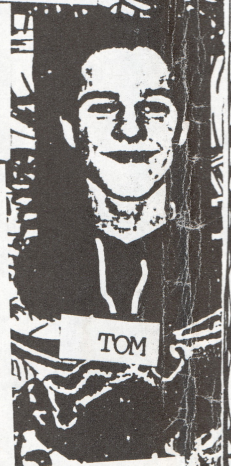
Hallo allerseits!

Hallo an alle Punkrocker und Punkrockerinnen und an überhaupt alle, die dieses kleine, feine Heftchen gerade in ihren ungewaschenen Pfoten halten! OBNOXIOUS Nummer 1 ist nun also endlich raus und ich glaubs selber fast nicht! Manche von euch werden mich ja vielleicht noch kennen von einem Deutschpunkfan-zine, welches es mal gab, vor 3 Jahren oder so. Den Namen sag ich besser nicht, weils sonst bloß peinlich wird hier!! Tja, und dann wollte ich eigentlich immer Mal wieder ein neues Zine starten, aber hab es durch irgendwelche Sachen nie auf die Reihe gekriegt. Letztens schrieb ich dann noch ein bißchen beim Münchner SUBSONIC SPEED mit und jetzt habe ich endlich wieder mein eigenes Schmierblatt. Zum Heft: Interviews gibt es mit den [redacted] Münchnern Ramones, den REEKYS. Eigentlich wollte ich ja noch 2 andere Interviews in dieser Nummer drin haben, aber manche Leute kriegen es anscheinend auch nach 2 Monaten nicht auf die Reihe eine Hand voll Fragen zu beantworten und zurückzuschicken. Naja, alles halb so wild. Viele eigene Gedanken sinds geworden, was ich aber sehr gut finde, da mir persönlich so eigene Gedanken in Punkrockfanzines immer zu kurz kommen.

PUNK ROCK

PUNK

Die üblichen Sachen wie Reviews, News, Rätsel usw. habe ich natürlich auch drinnen, wie in jedem anderem Zine auch! Mir persönlich sind es evtl. ein paar Konzertbericht e zuviel, aber ich denke es hält sich noch in Grenzen. Ab jetzt erscheint das OBNOXIOUS alle 3 Monate. Ich hoffe, daß mich einige Leute mit Reviewmaterial, Gastberichten usw. unterstützen werden. Alleine



wird's nämlich ganz schön streßig werden, da ich ganz nebenbei auch noch malochen gehe. Leute, die gerne Anzeigen schalten möchten, die Anzeigenpreisliste steht mit dem ganzen anderen Scheiß im Impressum. Ich tausche übrigens mein Heft gerne gegen andere Fanzines, Platten, Tapes oder was auch immer. Nur her damit.
Ganz am Schluß dieses todlangweiligen Vorwortes möchte ich noch Danke sagen und zwar an folgende Leute: BARNY

PATHIE, der einzige, der seinen Arsch hochgekriegt hat und auch seinen Senf im OBNOXIOUS abgelassen hat!! THANX A LOT, GUYS!!!

Das Vorwort war halt jetzt echt für´n Arsch. Bei der Nummer 1 muß das wohl so sein. Aber in der nächsten Nummer wird's bestimmt besser! Also, macht´s gut! Viel Spaß und PUNKROCK in 1998 und vorallem bis zur Nummer 2 wünscht euch

Tom OBNOXIOUS

Obnoxious
TOM

PUNK

TROUBLE, für den absolut geilen Comic auf der Mittelseite, den ich mir aus dem INTELLECTO PUNC # 3 geklaut habe.

Playlist Tom

1.PADDED CELL - Debüt LP
2.STIMPY - Alles
3.HELEN LOVE - Alles
4.MISFITS - American Psycho
5.BEEKYS - Live
6.SONIC DOLLS - Boys Night out LP
7.SLOPPY SECONDS - Destroyed LP
8.STEVE MC QUEENS - Mission to Rock 7"
9.CHUMPSLAP - Glory Glory Halleluja
10.DONNAS - Debüt LP

OBNoXious
C/O TOM BECKER
KANTSTRASSE 6A
93333 NEUSTADT/DO

DAS DA OBEN IST DIE ADRESSE FÜR ALLES: REVIEWMATERIAL, ANZEIGEN, ABOS, GASTBERICHTE USW.

IMPRESSUM

OBNOXIOUS ist keine Veröffenlichung im Sinne des dt. Pressegesetzes, sondern ein Rundbrief an Freunde und Interessierte. Der Preis von 2,50 dient lediglich der Kostendeckung.

Verantwortlich Für Alles:
EGOISTEN-ARSCHLOCH
Obnoxious
TOM

Auflage:
200 Stück

Anzeigenpreise:
Ganze Seite:
30DM
Halbe Seite:
15 DM

Erscheinungsweise:
3-Monatlich

Preis:
2,50DM + Porto

FUCK OFF & LEAVE ME ALONE

So, wie war das gleich nochmal? Ach ja, so fängt man ja an. Hallo, willk..., ne, anders, wie wärs mit äh ..., auch nicht, am Besten abstellen und verkaufen, verschenken oder verlieren. Aber bitte keine Worte, denn ansonsten wird das ja doch noch ein Vorwort. Ein Vorwort zu nem eigenen Zine hätte es werden sollen, wollte aber nicht. Scheiß Ding aber auch. Unter dem grandiosen Titel „Fuck off and leave me alone" geplant, gescheiter an der Unfähigkeit anderer, liegt diese Idee erstmal so halbwegs im Koma, wo ich jetzt beim Tommy-Boy als Schreibsklave engagiert worden bin. Der hat Unterstützung auch bitter nötig, der kleine Mensch, beim dem Kack was der sonst in seine Zines schreibt. Oje, oje. Ne, abgesehen davon, das meine Sachen und dem Titel von oben in Tom`s Zine laufen, damit man sie nicht mit seinem Mist... . Mal ernsthafter, es ist schwierig, allein mal ein gutes Fanzine rauszubringen. Nicht so ein Poppelzine wie jeder 08/15 D-punkdepp, sondern was sich mehr am Stil der alten früh 80er Jahre Zines orientiert, die für mich was Spritzigkeit, Elan und Schwung der Szene damals angeht,gut dokumentierten. Nein, das schreib ich jetzt nicht, weil`s mir stinkt, eine Spätgeburt (übrigens im Jahre des Punkrocks in England) zu sein, sondern weil ich es so empfinde beim Anblick auf diesen Scheißhaufen, der sich heut unter dem Mantel der Scheinheiligkeit, d.h. Punk, verbirgt. Mit Sicherheit wars damals auch nicht um so viel besser, und Arschlöcher gabs schon immer, aber die Vitalität ist doch verschwunden, die am Anfang noch existierte. Es scheint eher wichtig, vor anderen den Mister Punk zu spielen, als eigentlich das für sich selber zu sein. Mit Sicherheit ist Punk ja auch eine Modesache, ursprünglich war es ja in erster Linie der Versuch, durch verrückte und durchgeknallte Outfits zu schocken und zu provozieren. Aber dieser Style wurde konequenter Weise in der Anfangszeit von Leuten durchgezogen, die für sich selber denken konnten, was heißen soll, sie haben ihren Kreativität freien Lauf gelassen und selbst mal die auf eigenen Ideen basierenden Sachen zusammengeschustert. Egal ob Klamottenmäßig, Musiktechnisch oder sonstwie. Egal, ob perfekt oder amateurmäßig. Man merkte was von einer treibenden Kraft in der Köpfen der Leute. Heut geh ich auf ein Konzert und langweile mich zu Tode. Nicht falsch verstehen, die Bands spielen heutzutage (oftmals, nicht immer) besser und bringen ihre Sachen gut rüber, und ich sage immer, das nicht eine Situation langweilig sein kann, sondern nur derjenige, der sich gerade in ihr befindet und nicht weiß, etwas mit ihr anzufangen, aber trotzdem

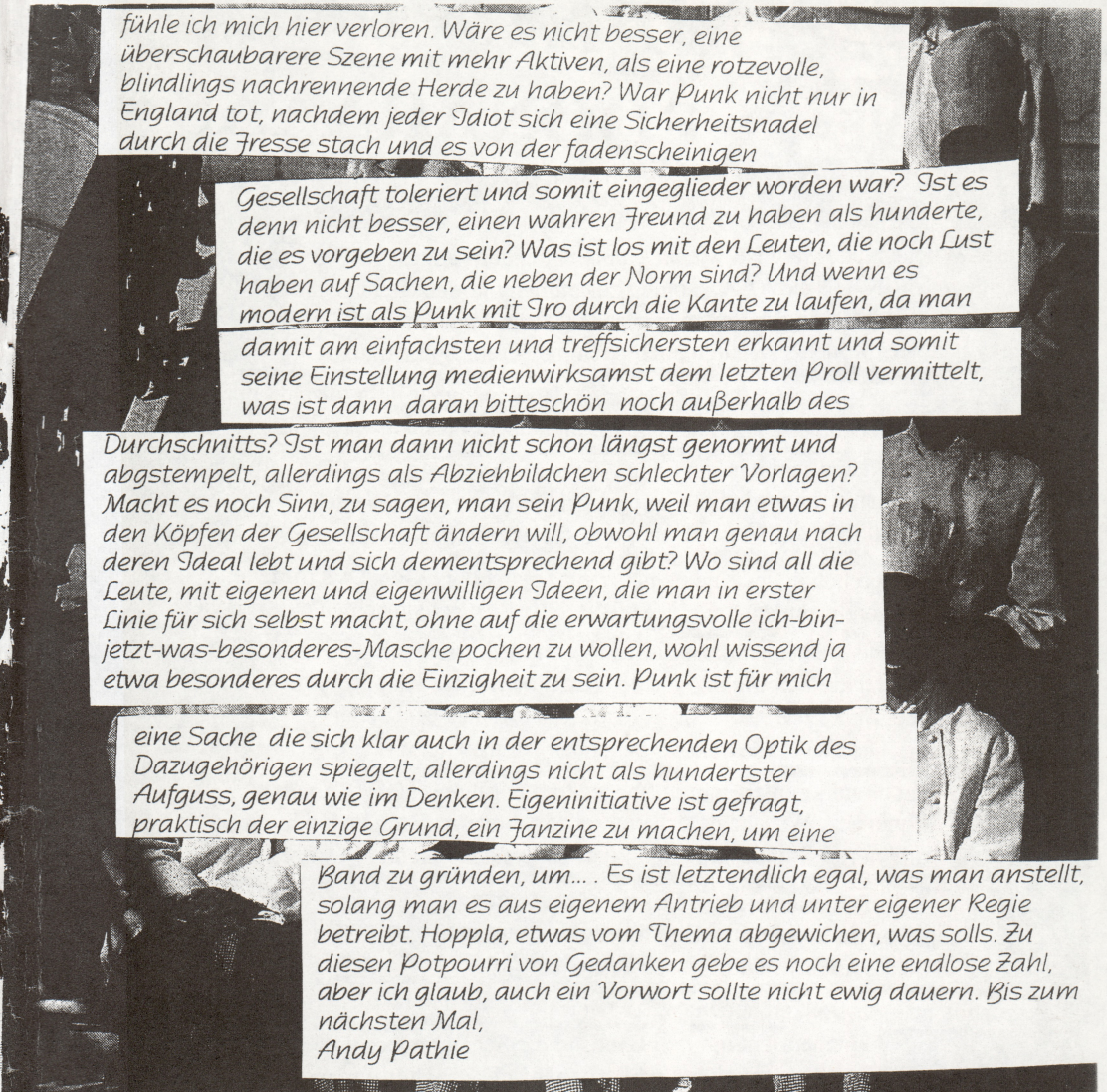
HATE

IT'S NOT MY F*** DAY

THE VAGEENAS CHEWING GUM THE TASTE OF PLASTIC-PUNK

PUNK IS DEAD ?

PUNK SUCKS



fühle ich mich hier verloren. Wäre es nicht besser, eine überschaubarere Szene mit mehr Aktiven, als eine rotzevolle, blindlings nachrennende Herde zu haben? War Punk nicht nur in England tot, nachdem jeder Idiot sich eine Sicherheitsnadel durch die Fresse stach und es von der fadenscheinigen Gesellschaft toleriert und somit eingegliedert worden war? Ist es denn nicht besser, einen wahren Freund zu haben als hunderte, die es vorgeben zu sein? Was ist los mit den Leuten, die noch Lust haben auf Sachen, die neben der Norm sind? Und wenn es modern ist als Punk mit Iro durch die Kante zu laufen, da man damit am einfachsten und treffsichersten erkannt und somit seine Einstellung medienwirksamst dem letzten Proll vermittelt, was ist dann daran bitteschön noch außerhalb des Durchschnitts? Ist man dann nicht schon längst genormt und abgestempelt, allerdings als Abziehbildchen schlechter Vorlagen? Macht es noch Sinn, zu sagen, man sein Punk, weil man etwas in den Köpfen der Gesellschaft ändern will, obwohl man genau nach deren Ideal lebt und sich dementsprechend gibt? Wo sind all die Leute, mit eigenen und eigenwilligen Ideen, die man in erster Linie für sich selbst macht, ohne auf die erwartungsvolle ich-bin-jetzt-was-besonderes-Masche pochen zu wollen, wohl wissend ja etwa besonderes durch die Einzigheit zu sein. Punk ist für mich eine Sache die sich klar auch in der entsprechenden Optik des Dazugehörigen spiegelt, allerdings nicht als hundertster Aufguss, genau wie im Denken. Eigeninitiative ist gefragt, praktisch der einzige Grund, ein Fanzine zu machen, um eine Band zu gründen, um.... Es ist letztendlich egal, was man anstellt, solang man es aus eigenem Antrieb und unter eigener Regie betreibt. Hoppla, etwas vom Thema abgewichen, was solls. Zu diesen Potpourri von Gedanken gebe es noch eine endlose Zahl, aber ich glaub, auch ein Vorwort sollte nicht ewig dauern. Bis zum nächsten Mal,
Andy Pathie

PLAYLIST ANDY PATHIE

1. CLASH - Eigentlich Alles
2. RAMONES - Ersten 3 LP's
3. X RAY SPEX - Gerefree Adolescents
4. SOCIAL DISTORTION - Story of my life
5. JOHNNY THUNDERS - Born to loose
6. ZK - Tip von Twinky EP

KONTAKT:
ANDY PATHIE
C/O BALDASTY
AM SPIELBERG 5
92421 SCHWANDORF

LET'S GO ROCK IN

INCREDIBLE RETURN OF THE

THE CAVE4 BOONARAAAS

Dieses Wochenende war also wieder einmal Günzburg angesagt. Die scheißegeilen **BOONARAAAS** sollten zusammen mit den ebenfalls superguten **CAVE 4** in der Sonne spielen. Mr. Ben Accident und der Reeky Rub aus München wollten auch noch mit. Fred, Spike und meinereiner holten die Jungs also wie immer in Ingolstadt am Bahnhof ab und dann gings in meinem Fiesta ab nach Günzburg. Die Fahrt zog sich ganz schön in die Länge, da es nach Günzburg echt nur totale Scheißstraßen sind. Naja, egal. Angekommen standen wir erst ziemlich blöd in der Gegend rum, und später tranken wir leckere Bierchen in der Kneipe nebenan. Die **BOONARAAAS** trudelten irgendwann ein und die SUBSONIC SPEED´s machten ein Interview klar. Während die beiden dann dieses Interview führten, nutzen Fred, Spike und Ich die Zeit um uns gnadenlos zu betrinken. Klappte vorzüglich! Spike war vor dem Auftritt der 3 Mädels echt schon überfertig. Die **BOONARAAAS** begannen dann so gegen 22 Uhr auch und konnten echt gut begeistern mit ihrem 60ies-Garage-Punkrock. Wir alle natürlich total am abfeiern. Nach ungefähr einer dreiviertel Stunde wars dann vorbei. Danach kamen **CAVE 4**, die geilen Surf-Sound spielten. Das war echt total geil!! Der Schlagzeuger drehte total durch, so richtig auf die Drums eindreschen und Schaum vorm Mund! Auch das geilste Konzert ist irgendwann zuende und wir tranken noch etwas weiter und gingen dann gemeinsam mit den Bands in die Schlafzimmer. Dort wurde noch gut weitergetrunken und Party gemacht. Irgendwann wachte ich dann auf mit einem dicken Schädel. Nach einem Kaffee-Aspirin Frühstück brachten wir die Münchner Kollegen zum Bahnhof und wir machten uns auf den Weg nach Schwäbisch Gmünd, wo heute die **Turbo Lemons** Party stattfinden sollte. Auf dem Weg beförderte ich auf einer Autobahnraststätte meinen eben gegessenen Döner mittels oralem Auswurfs in eine Toilette. In Schwäbisch Gmünd -Türkencity- wars dann am Abend nicht so toll. Langweilige Leute zum Teil und eine Party stell ich mir auch ein bißchen anders vor. Naja, wenigstens gabs dann beim Michi noch ein gutes Frühstück, bevor ich dieses Wochenende gemütlich am Sonntagnachmittag vor der Glotze ausklingen lies.

Toll

PUNK NEUIGKEITEN !!!

Uwe, Slime und Cheesy aus dem schönen Günzburg werden in der nächsten Zeit ein neues Label gründen. Schwerpunkte: Punkrock, Garage, Surf und 60ies. Im Süden unserer schönen Republik gibt's bisher noch wenige andere Labels für diesen Sound und allein deswegen ist die Sache schon unterstützenswert. Erste geplante Veröffentlichungen: SCUMBAG ROADS und CAVE 4.

Die PUBLIC TOYS haben sich ja vor längerer Zeit schon von Ihrem Sänger Fozzi getrennt. Der neue Sangesmann ist Pascal vom DIRTY FACES Laden aus Bochum. Neue LP ist geplant, aber auf einem anderen Label.

Die REEKYS nehmen jetzt dann endlich mal ihr Demo auf und werden 1998 mit mehreren Veröffentlichungen durchstarten.

RADIO BLAST RECORDINGS bringt in Zusammenarbeit mit dem OX Fanzine in nächster Zeit einen Garagepunk-Sampler heraus.

PADDED CELL (Genau, die Götter aus Amiland!!!) geben sich im Frühjahr 1998 auf deutschen Bühnen die Ehre!! HAMMER!!!

Ebenfalls ist eine US BOMBS Tour im Gespräch!

Auf Hedwigs HOME SICK Label ist ein P.P.P. (Punks play Presley) Sampler geplant. Punkbands mit ElvisCovers sind nie verkehrt, das Teil kann nur Kult werden!

Das inzwischen legendäre, aber in letzter Zeit immer schlechtere SCUMFUCK TRADITION Fanzine hört in einem Jahr auf. Willi und Co. machen es nur noch bis zur Nummer 40. Das waren noch Zeiten, als der Real Shock und der Abel noch mit von der Partie waren...

Naja, vielleicht ist's besser so!

Tom

A MESSAGE TO THE POST-ORDER-GUYS:

the BAM BAMS

HIER OHNE GROSSE VORWORTE EIN KLEINES INTERview mit den BAM BAM´s aus Filderstadt bei Stuttgart. Ich finde ihre Mucke so herrlich, da mußte ich ein fach ein Interview führen. Also, hier wir gehen mit den Geröllheimersöhnen...

AM ANFANG NATÜRLICH DIE STANDARTFRAGE. WIE WAR DAS DENN MIT EUCH? ERZÄHL MAL EIN BIßCHEN WAS ZUR BANDGESCHICHTE USW.

KAI: Also auferstanden sind wir im Jahre 1994 und starteten gleich in diversen Nachwuchsfestivals bis in die Endrund durch. Nach mehreren Auf tritten waren wir dann Vorgruppe von PSYCHOTIC YOUTH später dann sogar von den LURKERS, die uns absolut toll fanden (intensiver Unterton in diesem Satz). Die erste CD erschien dann im Herbst 1995 bei Amöbenklang/HSI. Es folgte die Single "You and the summer" und nun die CD "Come along".

EUERE NEUE PLATTE IST SEIT KURZEM RAUS. WIE IST DIE DENN GEWORDEN? GIBTS IRGENDWELCHE VERÄNDERUNGEN ZU EUEREM ERSTEN ALBUM?

KAI: Die erste CD war ja Eigenproduktion im Jugenhaus, mit sehr simplen Gerätschaften. Nach einem Mischerwechsel, der dann sein eigenes kleines, doch nettes Studio hatte, wurde die zweite CD gemacht. Die hört sich schon ganz ordentlich an, rockt aber nicht richtig. Es könnte mehr krachen. Die Songs sind melodiöser geworden. Aber im großen und ganzen sind wir sehr zufrieden!

WIE SEID IHR MIT AMÖBENKLANG/HSI ZUFRIEDEN, UND WARUM GIBT ES VON EUEREN ALBEN DENN KEINE CD´S?

INGO: Ich kann über das Label nichts schlechtes sagen. Sie unterstützen uns so gut es geht. Von unseren Alben gibt es keine LP´S, weil niemand es machen will (Warum auch immer...) Und wir haben weder das Geld, noch die Checkung.

AS HÖRT IHR SO PRIVAT? HABT IHR IRGENDWELCHE JOBS? WAS FÜR HOBBIES?

KAI: Also meinereinerich bin Azubi in einer Werbeagentur und ich bin ziemlich aufgeschloßen gegenüber jeglicher Musik, die nicht computerisiert ist, und andauernd Bumm Bumm macht.
INGO: Ich höre Punkrock, Powerpop, Garagenpunk, Rock´n´Roll, Surf-Sound und auch sonst alles, was gut ist.

FINDET IHR FANZINES WICHTIG? WELCHE LEST IHR SELBER GERNE?
Ich finde Fanzines sehr wichtig. Gute Dinger finde ich: Maximum Rock´n´Roll, Moshable, Stay Wild, Useless Earlyripes, You suck... und so weiter.

STICHWORTE! SAGT MAL IRGENDETWAS DARÜBER!

SEX, DRUGS AND ROCK´N´ROLL
KAI: So, und nicht anders, besonders Sex, auch wenn es immer nur mit der selben ist.
INGO: Das wird ja auch alles überbewertet.

STUTTGARTER BANDS
KAI: Fast alle ziemlich übel, weil jeder Jazz-Core-Rap-Noise macht.
INGO: Es gibt ein paar gute Bands, aber die sind auch nicht direkt aus Stuttgart (Wir übrigens auch nicht!) wie z.B. Mädels no Mädels, Simons, Meateaters, Bamones, Mötorpussy usw.

PLASTIC BOMB FANZINE
(Dazu haben die beiden garnix geschrieben)

ELVIS
KAI: ...der lebt!
INGO: Ist der King und wer was anderes sagt, kann kacken gehen.

VIEVIELE AUFTRITTE HATTET IHR BISHER, WAS WAR DER BESTE, WAS DER SCHLECHTEST

KAI: Wir hatten ca. 60/70 Auftritte mit u.a. Mädels no Mädels, Psychotic Youth, Lurkers usw. Der Beste Gig war in Nünchritz, der schlechteste in Mainz.

Weiter mit dem Interview gehts nach dem Sonic Dolls Bericht

München 15.10.97 Hansaplast
REEKYS. JET BUMPERS, SONIC DOLLS

Die Fahrt nach Munich Shity, äh City, gestaltete sich schon als erste Hürde des Abends an. Ursprünglich wollte mann (das bin nämlich ich) sich mit der Filzlaus aus Neustadt treffen. Abgesehen davon das man den ja nicht mehr Filzlaus nennen darf , ging ich aber auf Nummer sicher und involvierte Bandkollege und Mitschreiberling Zwurkel. Das mußte jetzt nämlich auch mal raus, das mit Band unso das schaut nämlich dann aus als wär ich wichtig und das bin ich natürlich auch. Und vielleicht steh ich dann auch mal auf irgendwelchen Gästelisten und komm umsonst in ein bereits total ausverkauftes Konzert rein unso weiter. Äh, das ist aber nun ein anderes Thema. Also, Zwurkl angerufen, weil der Tom is ja bekanntlich blöd wie klein, also praktisch eine Amöbe auf zwei Beinen mit einem ziemlich ausgeprägten Sprachorgan, das aber seltsamerweise erst dann in Aktion tritt, wenn Alkohol im Spiel ist. Also jetzt aber mal zurück zum Thema. He, da merk ich doch gerade, ich schreibe ja die ganze Zeit was mit „Also" und so, ne. Nachdem jetzt uns Freund Zwurkl von der Sach Wind bekommen hatte war natürlich schönes Wetter - Sonneschein angesagt. Leider war es aber auf der Strecke nach München nicht so toll. Dauergepissen van da open, kaputte Scheibenwischer, und lalala. Das kennt man ja. Natürlich hatte man die Filzläuse äh Obnoxious Leute verpaßt, aber die hätte man ja im Regen sowieso verloren. Irgendwann entschieden wir zwei beide in München angekommen Richtung Mittleren Ring Ost zu fahren. Warum ich hier das so ausführlich schreibe? Na, wenn ich eben das näxte Mal zum Feierwerk will, hab ich ja den Weg sowieso wieder vergessen, drum brauch ich Anhaltspunkt, die ich hier im Text verstecke. Clever, oder. Vorallem gibt´s ja mehr Leute, die vielleicht mal da hinwollen, denen hab ich dann auch ne Orientierungshilfe gegeben. Praktisch ne Art Punkstraßenkarte von M.. Jedenfalls wollte man noch einen Tankstellengutennachthappen für zwischendurch leisten, und wenn trifft man dort, ebenfalls total planlos? Right, die Läuse. Von da an ereignete sich eine unbeschreibliche Fahrt durch ganz Luitpoldhausencity, die man in Wörter und Sätzen zu verpacken nicht imstande ist. Schließlich erreichte unsere Mannschaft (wir hatten zwei Spieler dem Gegner abwerben können) als erster das Ziel. Hooray!!! Drinnen began soeben die erste Band zu spielen, und die Vorgruppen sind ja nicht so der Hammer, doch diese Burschen waren eben die Drei von REEKYs. Perfekter Ramones Style, spitzen Mucke und genial

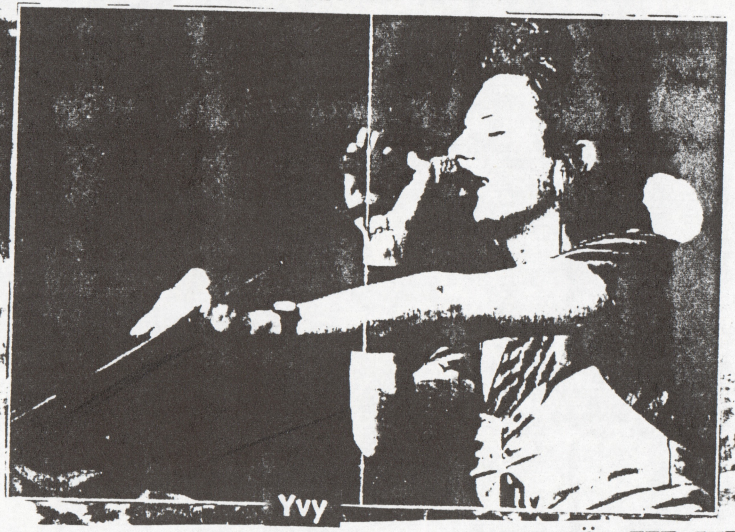
simple-lustige Texte. Was will man eigentlich noch mehr. Das können keine schlechten Menschen sein. Kurze Ansage, 1-2-3-4, los geht´s. So einfach und genial kann Punkrock sein. Ich würde gern was zu den einzelnen Titeln sagen, aber ich habe die Jungs vorher noch nie live bewundern dürfen und kenne daher die Songs auch nicht so. War, soweit man mir das mitgeteilt wurde ihr 3.Konzert !! Wenn die 3 Typen erstmal 18 sind und länger als bis 12 raus dürfen, jo man. Solche Bands sind rar gesäät vorallem wenn sie gute Party machen. Gute Party machten auch die Jet Bumpers. Im großen und ganzen kann man den Text von oben leicht überarbeitet hier unten erneut einfügen. Auffällig war hier der Sänger, ein Typ der mit Sicherheit nicht jeden Tag 3 Stunden vorm Spiegel verbringt um sich Punkrockmäßig zu stylen, trotzdem aber das Charisma hatte alsob er´s machen würde. Ne, eigentlich bin ich ja neidisch auf seine Angry Samoans bemalte Lederjacke und stinksauer weil ich ihre Coverversion von „My old man´s a fatso" verpaßt habe. Meister Jenz schien schon in Ordung zu sein, im gegensatz zu seinen Gitarrenvirtuosen. Vielleicht war ich auch durch´s Inti im Ox vorbelastet, aber wenn man auf zwei Seiten A4 nur drei Sätze von sich gibt, und die dann auch noch oberscheiße daherkommen darf man sich eigentlich gar nicht wundern. Brillenträger auch noch, was ja auf möglicheStudentenverbindungen schließen läßt. Naja, auf jeden Fall ganz nette Show. Weiter gings dann mit den Sonic Dolls. Mittlerweile ja ohne Master Ralf Real Shock zog man ziemlich gekonnt den Auftritt ab. Recht imposant hierbei war es den Bassisten zu beobachten. Netter junger Mensch mit ´nem Hang zu Psycho und frottierten Bass umgeschnallt. Geht in Ordnung. Die Band hatte aber`n riesen Manko: es waren mittlerweile fast keine Leute mehr anwesend. Sowas ist natürlich der Nachteil, wenn ein Konzert unter der Woche ist. Kann man natürlich jetzt schlecht vergleichen, wer der Abräumer des Abends war, wobei eigentlich doch nicht: die einzig wirklich große Überraschung waren die REEKYS, Schülerband mit Ramonesstyle rules, o.k..Jetzt hab zwar wieder die wichtigsten Sachen höchstwahrscheinlich vergeßen, aber was solls. Interresiert doch eh keine Sau!

Andy Pathie

OLD SCHOOL

HABT IHR SCHONMAL IM AUSLAND GESPIELT? WENN JA, WO? WENN NEIN, WOLLT IHR MAL, WO?

INGO: Wir haben mal in Bayern gespielt (Hahaha). Nein, im Ausland leider noch nicht, aber im März sind die Schweiz und Italien dran.



BURN FAT FASTER,

WATCH TV,

LISTEN TO MUSIC.

HALTET IHR EUCH FÜR EINE PUNKROCK-BAND, ODER WIE MÖCHTET IHR BEZEICHNET WERDEN?

INGO: Die offizielle Bezeichnung lautet "Two Guitar Powered Punkrock with female Vocals". Ich denke, das trifft´s ziemlich genau.

IRGENDWELCHE LETZTE WORTE?

Bei unseren nächsten Konzerten, sollen die Frauen ihre BH´s auf die Bühne werfen und dazu kreischen!!!

STIFF LITTLE FINGERS & GARDEN GANG in Esterhofen, Ballroom

STIFF LITTLE FINGERS Live im Ballroom! GEIL, habe ich mir einen Wolf gefreut auf dieses Konzert. Dad das Konzert unter der Woche war, habe ich mich freiwillig als Fahrer zur Verfügung gestellt. Fred war der einzige, der noch mitfuhr und so um 20 Uhr waren wir in Esterhofen. Eine Menge Bekannte waren da (Gruß an Manni, der den Weg aus der Schweiz alleine auf sich nahm!). Nach einiger Zeit begannen dann die Opener GARDEN GANG aus München. Waren nicht so ganz das Wahre für meine verwöhnten Lauscherchen. So Folkpunk. Gegen halb 11 fingen dann SLF an. Eine der größten Bands überhaupt. Scheiße sahen sie aus. Das Konzert war dann auch ein Wechselspiel zwischen Licht und Schatten. Alte Sachen - Hammer/ Neue Sachen - Schrott! Nach dem Konzert machten wir uns gleich auf den Himweg und um 1 Uhr lag ich zufrieden in meinem Bettchen!

AURORA & USE TO ABUSE & ANOTHER PLANET in Neudorf, Sog

Nach Neudorf fahre ich nie wieder. Soviel Ärger wie an diesem Abend hatten wir noch nie. Ach ja, das Konzert: ANOTHER PLANET waren beschißen, USE TO ABUSE geil und bei AURORA konnte ich fast nicht mehr stehen, geschweigedenn etwas mitkriegen...

DISABILITY & FABSI & DER PEANUTSCLUB & LURKERS in Esterhofen, Ball

Das war auch eine Riesengroße Scheiße. Wegen LURKERS sind wir in den Ballroom gefahren. Als wir ankamen hies es, sie hätten sich 2 Tage vorher aufgelöst. Na toll Herr Stoll. DISABILITY waren geil ohne Ende (wie immer) und FABSI ... waren o.k., aber nicht der Hammer.

HAPPY PLANET & SCUMBAG ROADS in Rettenbach, Sonne

KNOCHENFABRIK sind langweilige Milchbubis. Luschen, deren Sound live total anne Eier ist, weil sie für eine LP wahrscheinlich ein Jahr im Studio "arbeiten" und live ihre Mama vermissen. Was ein ekelhaftes Scheißkonzert.

KNOCHENFABRIK in Donauwörth, Juze

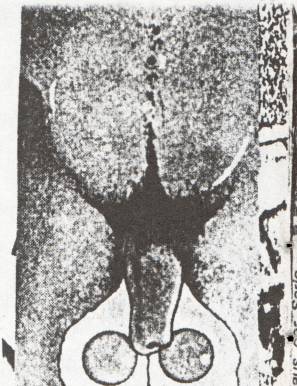
HAPPY PLANET konnte man getrost in der Pfeife rauchen. SCUMBAG ROADS zeigten dann einmal mehr, wo der gottverdammte Punkrockhammer hängt. So (und nicht anders) muß das sein. Mann war ich dicht!!!

Niemand in Esterhofen

LUNACHICKS. Hahaha, das ich nicht lache. Groß angekündigt, dann abgesagt und wir die ersten (und einzigen) die vorm Ballroom rumhingen. Keine weiteren Worte...

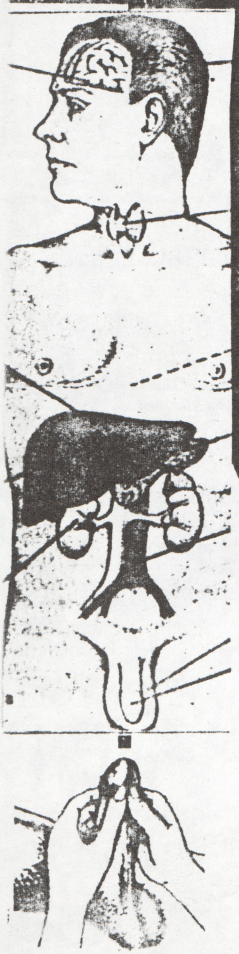
Tour

Die mächtigen K A S S I E R E R Live!

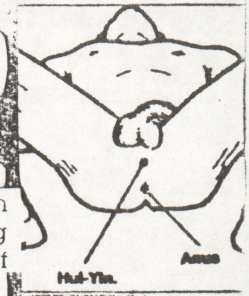


ca. 18.30 Ich verlasse das Haus zum vereinbarten Treffen mit den zwei IM´s, die bereits in ihren (getarnten) Auto auf mich warten. Nach kurzer Codewortabfrage darf ich in das Fahrzeug einsteigen. Mittlerweile ist es 18.45 als sich unser Fahrer entschließt, noch kurz zur Kontrolle des allgemeinen Weltfriedens eine geschickt als Imbisskette getarnte Agentenabsteige anzusteuern. Schließlich gelangt man doch noch auf die richtige Spur und heftet sich sofort an die Fersen dieser als Musikgruppe getarnten Terroristen.

ca. 20.15 Tagesschau aus Hamburg ist soeben vorbei und ... ich hab keinen Bock und Ziege mehr, weiterhin solche Stuß zu schreiben. Also, angekommen am Ortsgeschehen (gibt`s so ein Wort überhaupt?) hatte man (ich) schon bedenken, denn am Parkplatz gegenüber dieses Juzes(?) stand schon ein Auto voller Deutschpunkzecken. Nach gründlicher Inspektion des Auftrittortes konnte man allerdings beruhigt sein. Kurzer Einschub: als man draußen am Geländer lässig stand und gerade darüber philosophierte, den Sänger der Kapelle (sprich Wolfi) zu Kidnappen und somit das Konzert zu chancel, stand auf einmal eben dieser hinter einem und warf im vorbei gehen ein Blick auf die vermeindlichen Geiselnehmer. Da wir noch Zeit hatten, gingen wir ein bißchen auf Zwiesel-Rundreise und landeten schließlich in ner Kneipe beim Saufen, die wir später wieder aufsuchen sollten. Beinahe hätten wir ja die Kassierer verpasst, aber dummerweise haben wir andererseits diese miese Deutschpunkcombo leider doch noch erleben dürfen. OK., alle unter 18 und somit nicht berechtigt, daß zu tun, was sie wollen. Ich leg mal das so aus, daß eure Eltern nen verdammt schlechten Musikgeschmack haben, und falls ihr das nicht spielt, was sie wollen, gibts Stubenarrest und wat auf die Glocke. Naja, Kassierer, was gibts da schon zu erzählen, wer sie schon mal live gesehen hat , wird wissen, was ich meine. Anderen würde ich rate, unbedingt ein Konzert von ihnen zu besuchen, den sie sind nicht nur wegen eines Gerichtsbeschluß Kunst. Einen Tag vor der Beerdigung Dianas so ne Show abziehen ist praktisch nicht zu überbieten. Später hatte man noch das vergnügen mit der Band ein wenig zu quasseln, was den Sympatiebonus nur noch verstärkte. Grandios war auch die Thekenpunze, nicht möglich, was die abzog. Stelle dir mal vor, du kommst zum ersten Mal in so`n poppeligen Mini Juz an, kennst keine Sau, passt optisch auch nicht zu den größtenteils anwesenden Deutschpunkdeppen, versuchts in die Ecke des Gemäuers zu pissen und spuckst



auch noch andere Typen mal eben kurz in die Fresse, und dann bedient dich dieses menschlich Gewordene Stück Toleranz trotz einer ewigen Schlange vor dir als Ersten, dein Kumpel schwallt was von Feuer geben und innerhalb einer hundertstel Sekunde gibt sie ihm eins (Feuer, keins auf die Fresse).Nicht möglich !! Aber da hinten im Waldgebiet Bayerns gehen die Uhren sowieso anders, wie wir am nächsten Morgen feststellen sollten. Da wir nach nächtlichen Umzug durch`s Örtchen alkoholtechnisch gesehen ziemlich gut drauf waren, pennten wir in unserer Nobelkarosse um am nächsten Tag das nahgelegene Einkaufszentrum zu plündern. Keine Chance !! So was von nette Leute. Vielleicht hatten sie auch einfach Mitleid mit uns, ich hab keinen Auftrag. Seltsam, seltsam. Am Abend vorher hätte es klappen können, das mit dem Stress machen, denn da befanden wir uns in einer recht komischen Rockerkneipe, umgeben von Typen ab 1,90m aufwärts, schlimmstes Bauernkaliber, alle mit dem Logo ihres Bikervereins besticken Kutten, Lederhosen und Bikerboots. Weibliche Wesen hatten da schon Oberarme mit den Ausmaßen meiner Oberschenkel! Trotzdem tolerierten wir mal ausnahmsweise diese arme Fackeln, wobei meine zwei besoffenen Mitstreiter sich doch einen Spaß drauß machten, sich über einen real Biker, sprich rollstuhlfahrenden Langhaar Ende 20, lustig zu machen, nach dem dieser auf die Tanzfläche rollte, sich so ne Schnepfe packte und eine flotte Sohle, äh einen flotten Reifen, aufs Parkett legte. Irgendwie war das aber der Pascha des Abends, den jeder wegen seiner Blödheit (Motorradunfalls) anzujubeln schien und uns diese Aktion beinahe Kopf und Kragen (und das mein ich so) kosten hätte können. Auf dem Nachhauseweg am nächsten Tag erfuhr man noch schnell vom Tod Mutter Theresas, wobei man gleich auf selbigen Anstoß und über Flo`s Lippen kam dann der Kultsatz, man hätte dann praktisch ihren Tod am Vortag zelebriert.



TOM'S UNGLAUBLICHE GESCHICHTEN TEIL 1

Kommen wir also jetzt zu Tom's unglaublichen Geschichten. Ich kenne da so einige Storys, die ich euch unter keinen Umständen vorenthalten möchte. Hinweisen will ich aber unbedingt noch darauf, daß die Geschichten ALLE WAHR SIND! Hier ist nix erfunden. Das ist alles tatsächlich so passiert. Beginnen möchte ich hier mit einem Fall von unglaublicher Blödheit, in dem ich selber sogar die Hauptrolle gespielt habe:

HASTE MAL 5 MARK ALTER, EY??

Es war irgendwann im Herbst 1996, als wir uns zu fünft aufmachten, um in Traunstein bei Altötting einem Konzert beizuwohnen. Die Autofahrt dorthin dauert normalerweise Eineinhalb Stunden. Im Auto begannen 4 Leute von 5 (außer Fahrer Fred) extrem zu saufen, was ja nicht ungewöhnlich ist. Durch unseren mittlerweile recht hohen Alkoholpegel begannen wir aber alsbald den Fred zu nerven. Dieser wurde daraufhin immer nervöser, und verfuhr sich einige Male. Wir kamen dadurch erst nach 3 Stunden an unserem Ziel, dem Traunsteiner Juze an. Dort angekommen war ich schon so besoffen, das ich kaum noch stehen konnte. Es waren zwar viele Bekannte da, aber an die Gespräche, die ich geführt habe kann ich mich beim besten Willen nicht mehr erinnern. Auch nicht an die Bands, die gespielt haben.

Irgendwann stand ich dann zum wiederholten Male an der Bar, um mir neues Bier zu kaufen. Ich nahm ein 5 Mark Stück aus meinem Geldbeutel und wartete auf die Tussi hinter der Bar. Doch bevor sie kam, fielen mir sämtliche Sachen (Ausweis, Geldscheine, Adressen...) hinten aus meinem Geldbeutel raus, was ich auch bemerkte. Ich weis nicht, was in meinem besoffenen Schädel in den nächsten Sekunden vorgegangen ist, aber ich war so blöd, und nahm das 5 Mark Stück Zwischen die Zähne, um mit der freien Hand das Zeug vom Boden aufheben zu können. Ich bückte mich also, räumte das Zeug zurück in den Geldbeutel und ging wieder hoch. In diesem Moment rempelte mich ein Vorrübergehender aus Versehen an, und das Furchtbare geschah. Ich hatte das riesige Geldstück verschluckt. Ich hustete und würgte dann erstmal herum und plötzlich steckte es nicht mehr in meinem Hals sondern war unten. Ich wollte dann am Klo kotzen gehen, aber es half alles nichts. Ich behielt also mein Geld bei mir.

Am nächsten Montag bin ich beschämt zum Arzt gegangen, und habe ihm die ganze Sache erzählt. Er hat mich zum Röntgenarzt überwiesen wo ich dann durchleuchtet wurde. Das Röntgenbild wurde mir mitgegeben, für den Hausarzt zur Ansicht. Ich lies es mir aber nicht nehmen, den Umschlag zu öffnen. Ein unglaubliches Bild bot sich mir. Ich sah da meine Rippen und Knochen und etwas weiter unten (auf Höhe des Dickdarms, um genau zu sein) war ein großer weißer Fleck. Ich wurde diesen Fünfer nicht los.

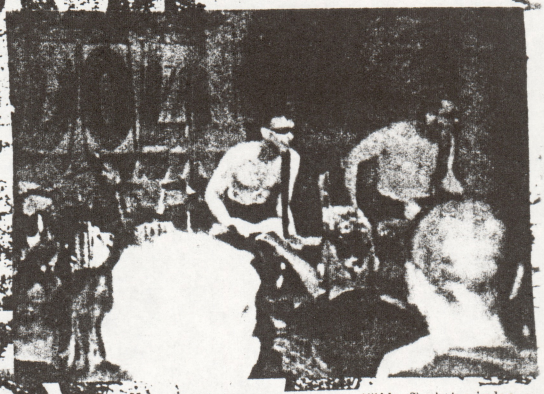
Ungefähr 2 Monate später ging ich wieder zum Arzt und er meinte wenn ich jetzt noch keine Probleme gehabt habe, dann werde ich wohl auch keine mehr kriegen.
Zuhause ging ich mit so einem Piepsgerät, wo man elektrische Leitungen (aus Metall) in der Mauer sucht, über meinen Bauch. Zwischen Nabel und Pipimann fing das Teil ganz heftig zu piepsen an. Und das ist bis heute so geblieben. Seit über einem Jahr!!! Also, falls ihr mal kein Geld für Kippen habt, dann kommt zu mir. Vielleicht habt ihr ja Glück beim durchwühlen meiner Exkremente....

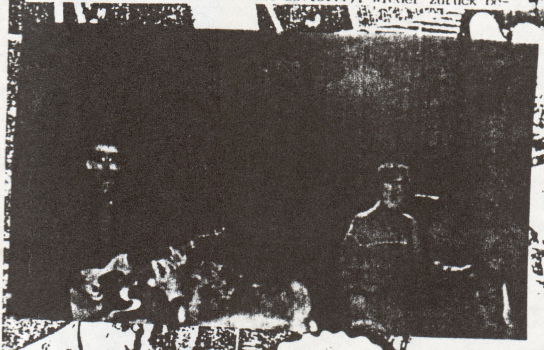
Leider kein Platz mehr. Story 2 in der Nummer 2, daß wird ein Hammer, ehrlich!!

Tom

TOY DOLLS

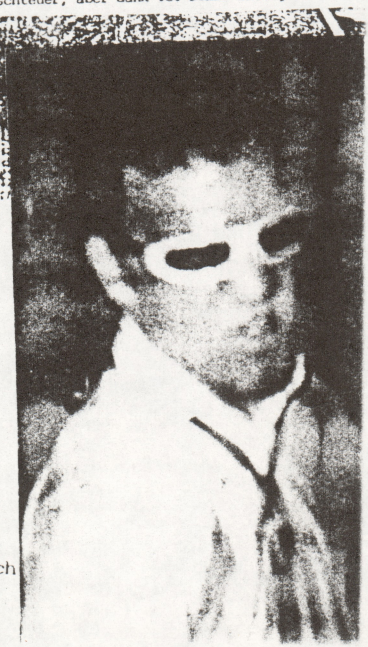
Nein! Schon wieder ein so geiles Konzert an einem Wochenende, hätte ich mir normalerweise gedacht, aber ich hatte ja glücklicherweise am darauffolgenden Montag Urlaub. Spikelaschen war der Fahrerarsch und holte uns so gegen 19 Uhr ab. Zu dritt waren wir wieder nur, weil die anderen auspennen wollten. Alles Weichspüler! Die Fahrt verging mit einem meiner Supersampler ziemlich schnell. Das Finden dieses Scheißkunstaparks stellte da schon eher ein Problem dar. Aber irgendwann waren wir dann auch da und vor der Halle begrüßte uns Stefan mit den Worten:"Hi.Es gibt keine Karten mehr". Shit! Aber irgendwas hatte er da wohl falsch verstanden, weil Karten gab es noch genügend. 26.- DM waren zu löhnen, was eigentlich schon sehr happig ist, aber ich wollte TOY DOLLS unbedingt mal sehen, und wenn ich bei jeder Mark rumgeize, für was arbeite ich dann überhaupt? Ich gehe doch nicht aus Spaß an der Freude jeden Tag in die Scheißarbeit. Innen waren schon total viele Leute versammelt, leider auch eine Menge Idioten (Vokuhilas, Olibas, Metaller, Deppen...). Aber auch eine Menge bekannte Leute galt es zu begrüßen. Spike fuhr dann mit mir und den SUBSONIC SPEED Jungs zu einer Tanke, da die Bierpreise ind der Halle unter aller Sau waren (5,50 DM für ein Bier ist echt zuviel!!). Wieder zurück begann die Vorband ROH. ROH waren extremer Müll. Tretet wieder auf wenn ihr gar seid, ihr Affen. Die Zeit bis TOY DOLLS wurde mit Bierchen trinken und laabern (was sonst?) verbracht. Nach den grottenschlechten ROH dann endlich die Spielzeugpüppchen. Und die gingen ab wie eine Rakete!! "Glenda...", "I've got Asthma", "My girlfriends Dad's a Vicar", alles wurde gespielt und mit neuen Songs gemischt. Der Mob total am abfeiern und toben vor der Bühne. Das Instrumentalstück "Trolling Banjos" gaben dann Olga und der Bassist auf dem Schlagzeugpodest sitzend mit Akkustikgitarren zum besten. Saugeil. TOY DOLLS beherrschen ihre Instrumente perfekt. Obwohl ich eigentlich eher etwas dilletantische Sachen bevorzuge, muß ich sagen, daß dieses musikalische Können absolut zu den DOLLS passt, und gut kommt. Dann bei "She goes to Finos" und vorallem bei "Nellie..." gabs echt kein Halten mehr. GEIL! Zugaben wurden gefordert und gegeben und ein grandioses (Rockstar?-) Konzert ging zu Ende, und ich denke ALLEN die da waren hats gefallen. Danach wurde noch einem Radioreporter 100 Mal ins Micro gebrüllt wie Scheiße ROH doch waren und dann gings ab nach Hause, für Spike ins Bettchen (Arbeiten!Hahaha) für mich vor die Glotze. Fazit:Arschteuer, aber dank TOY DOLLS arschgut!!!





Tony

UK SUBS



Das nächste Konzert unter der Woche. Dieses Mal hatte auch ich am nächsten Tag nicht frei. Scheiße! Charly und seine alten Jungs hatten gerufen und wir folgten ihrem Ruf. Die Fahrt nach München verlief relativ unspektakulär. Am INCOGNITO dann der erste Schock: 23.-DM Eintritt. Der nächste Schock traf mich dann in der Halle. ROH waren wieder Vorband. Sie hatten sich logischerweise seit vergangenem Sonntag nicht verbessert und waren wieder extremer Müll. Ich trank derweil mit einigen Bekannten. Als UK SUBS dann endlich anfingen, war ich schon ziemlich angetrunken und pöbelte andauernd den Fred an. UK SUBS waren ganz gut aber der Hammer wars auch nicht unbedingt. Es waren auch nicht so überwältigend viele Leute da. Bei "Warhead" oder "Stranglehold" ging es aber dann doch richtig geil ab. Irgendwann nach einer knappen Stund war die Sache dann vorbei. Ich war derweil schon total besoffen. Wir fuhren dann auch gleich nach dem Gig heim, weil am nächsten Tag Arbeit angesagt war. Am nächsten Morgen quälte ich mich stockbesoffen um 6 Uhr aus dem Bett und vegetierte den ganzen Tag so vor mich hin...

records CDs tapes

/IEWS - REVIEWS - REVIEWS - REVIEWS - REVIEWS - REVIEWS - REVIEWS -

Ramonesrock aus Chigago? Wär könnte das wohl sein? Jeder Vollidiot (was mir bloß wieder bestättigt, daß ich mir dieses Prädikat hart erarbeitet habe) müßte eigentlich jetzt bescheid wissen. Right, die Reek... äh die **RIVERDALES**, bzw. deren neue Scheibe „Storm the Streets". Vierzehnmal 1-2-3-4 Hämmer werden dir hier geboten, sodaß du nur noch mit den Ohren schlackern :annst. Mit Sicherheit nicht sehr innovativ, daß steht ußer Frage, doch ´ne tausend Prozentig bessere nvestition als irgendwelche Skatepunknofxableger aus Sweden zu finanzieren.Klingt nach den großen Vorbildern us N.Y. City zu deren Hightime.Bemerkenswert wie immer, laß praktisch 3 der 4 Weasels noch inner anderen Band usammen musizieren. Womit dann gleich die nächste Sache ufen Tisch wäre: **SCREECHIN WEASEL**`s „Bark like a log". Schon der erste Track ein Hammer, aber dann wirds rst richtig gut. Komischerweise gefällt allerdings den eisten Leuten diese Rechtfertigung der Cd-Herstellung icht besonders, ist nämlich auch eigentlich nicht mehr o der typische Weasel-Stil, d.h. nicht nur fröhlich und rauf los, sondern auch mal ein bißchen ruhiger. Gefällt rotzdem gut, ihr Arschlöcher.Ach ja, die Weasels sind ja ttlerweile auch nicht mehr auf Lookout Records, sondern i Fat Wreckords gelandet. Der Deal wurde übrigens nerhalb 20 Minuten ausgehandelt! Short Songs, short ntractings? Ebenso waren ja schon **GREEN DAY** die belkollegen von Mr.T Experience und The Queers. Während tzteren zwei immer noch auf den großen Hype warten, achten die Pop-(MTV)Punkrockkönige mal schnell eine use Scheibe raus. „Nimrod" (erinnert mich an die Tele5-rie „Sabelrider" - Wer kennt eigentlich noch Sabelrider w. Tele 5!!) wurde das Teil getauft und ist wesentlich ruhiger und abgefahrener als die anderen Major-röffentlichungen des Trio Infernale. Außerdem glaub h, daß die Typen das typischs Toten-Hosen-Wir-waren-nk-Schema verfolgt. Leider verloren. Reinhören oder ch weiterhin hassen. Übrigens hat Fat Mike ja (hab ich l gehört, das der da mit drin stecken soll, wer weiß?) ttlerweile ein Zweitlabel, Titel **HONEST DON`sWELCOME**

AGON, auf dem gleich ne (gute) Überblicks CD des belprogrammes ist. Neben „Grünschnabel" greifen auch in paar wohl bekannte alte Säcke in die Saiten. rvorzuheben wären da auf jeden Fall die genialen **TEEN DLES** sowie die nicht weniger fabulösen **CHIXIDIGGIT**. ir´n 10er i.O., wenn man Ami-Punk/Ska mag. Apropos Ska,

HELEN LOVE „Radio Hits Vol. 1" LP
Es ist mir absolut scheißegal, ob diese Lp schon älter ist, ich bespreche sie jetzt einfach mal. Es sind 12 Songs drauf, wovon jedes Stück ein gottverdammter Hit ist. Ich liebe diese Musik, ich liebe diese Frau! Hört euch Golden Summer an und seid für den Rest eueres Lebens high! Rockaway Beach for me - Heartbreak Hotel for you! TOM

RAWSIDE „Staatsgewalt" CD
Jesus, was für eine Scheiße. Ich frage mich wie ich mir früher diesen Sound geben konnte. Gegröhle, hyperpolitische Texte und dann auch noch bei A.M. Musik. Bäh, nix für meines Vaters Sohn. TOM

ELF „German Angst" CD
Dreck! TOM

THE SADO SLUTS ON SMACK dto CD
Überaus kultige CD. 0% P.C. Auf dem Cover ein langhaariger Typ mit Strapsen und Stöckelschuhen, Judenstern T-Shirt und Hakenkreuzarmbinde. Songs wie „Concentration Camp Rock" und „Miss Ausschwitz 43", Sieg Heil Gebrülle und dieser dreckige New York Dolls Rock können mich absolut begeistern!!

fällt mir [illegible]ufig die **TERROGRUPPE** aus Berlin ein, die wo gemacht haben eine Zweier-CD, wo auf einer ist droben alte Sachen und ander voll mit neues Zeug. Ansich ja nicht schlecht, aber dadurch, beliebt bei Assi(deutsch)punx zu sein extrem vorbelastet.Wer noch nichts von den Kreuzbergern Arschgeigen hat kann sich ja mal einen Überblick beschaffen. Sonderschule geschlossen, Berlin can fuck off!!! Da gefällt mir Düsseldorf schon besser, nicht wegen Spielsachen, die in der Öffentlichkeit rumliegen oder wegen unlebendigen Beinkleidern, wohl aber durch die Rückkehr der lebendigen Väter eingeläutet von den **BULLOCKS!** Seit damals im Sommer 96 bei der D´dorfer Rheinfahrt für meinereiner Kult ohne Wenn und Aber. 6 Songs in deutsch, restliche 17 in Englisch. Gut gemacht, Hr. Wolf, so tut man was für die Völkerverständigung.

Ebenfalls aus Düsseldorf kommt das nächste Grüppchen, ohne die es wahrescheinlich einigen anders ausschauen würde in der deutschen Punk(rock)szene, meine obligatorische Lieblingsband aus deutschem Lande, **ZK.** Nein, ich spreche nicht von der Such nach irgendeinem alten Becher, denn die Weisheit, das **ZK** Helden sind, tat sich mir schon etwas früher auf. Ähnlich älter dürfte das Erscheinen diesen Bootlegs ihrer Live-Platte, anno 81 im OKIE-DOKIE aufgenommen, sein.Besonders pikant auch die 6 Ü-Raumaufnahmen. D`dorf die Dritte. **SILLY ENCORES** sind ebenfalls schon lange zeit einer meiner besonderen Lieblinge, klar, waren sie doch auf einer meiner ersten EP`s (dem NOCH EIN TAUSENDSTEL...-Sampler, damal 91, das waren Zeiten,...) mitdrauf. Haben sich zwar verändert, aber nicht unbedingt zum schlechteren. Besonders hervorzu heben, das ultrageniale „Die Jugende von heute...". Absolut hörenswert, zumindest reinhörenswert! Wo man noch unbedingt reinhören sollte, ist die Live-Scheibe von **DEMENTED ARE GO,** mein Lieblings Psychopunkbilly-Truppe. Entweder gefällt einem die Mucke auf anhieb, oder man verbrennt sich daran die Finger. Auf jeden Fall nicht schlecht abgemischte und zusammengestellte Cd, wobei bei dem Gesang das mit dem Mischen eher nebensächlich ist. Mit dem episch belasteten Titel „Who put grandma under the stairs?" verabschiede ich mich an dieser Stelle auch.
Andy Pathie

DIRTYS „You should be sinnin" LP
Neue Band auf CRYPT Records. Auf dem Cover steht „100% Raunchophonic Punk Rock´n´Roll Action Sound" Das triffts!! TOM

CHINESE TAKEAWAY „Plastic Passion" EP
Zweiter Streich der 4 coolen Norweger. Diesmal 4 Songs auf Vinyl (Besser isses) genauso gut wie ihre CD Aufmachung ist auch in Ordnung!! Gutes Teil! TOM

SONIC DOLLS „Real Takes on Body Fakes.."
Das langerwartete neue Album der Dolls. Den großen Besetzungswechsel hört man nicht so raus, weil Eric Kopf der Band noch immer dabei ist. Kann mit dem Debutalbum 100%ig mithalten. Geile Scheibe! Pflicht! TOM

BOONARAAAS „Return..." EP
Der zweite Streich der 60´s Garage Mädels. Supergute Aufmachung, mit Postercover, Sticker, gelben Vinyl. Die Mucke ist bei den 4 Stücken auch supergut und somit gilt hier absoluter Kaufzwang. TOM

STEEVE MC QUEENS „Mission to Rock" EP
3 neue Kracher der Garagenkings aus Germany. „I wanna go out with you" ist der absolute Hammer. Die Aufmachung ist nicht so toll, aber bei der Mucke ist das auch egal! TOM

HELEN LOVE „Radio Hits Vol. 2" LP
Siehe Teil 1 !!! Geil! Geil! Geil! Geil! TOM

BAM BAMS „Come down" CD
Hier also das zweite Album der 4 Jungs und dem Mädel. Leider gibt's das ganze nur auf CD aber ansonsten stimmt alles. Zuckersüßer Punk- rock mit viel Melodie und der Gesang von Ivy ist immer noch genial. TOM

The ReeKys

Am Tag vor Silvester fuhr ich mit Kumpels nach München ins Substanz zum Punkrockabend. Dort kann man bei guter Musik lecker trinken. Außerdem habe ich mich mit den REEKYS verabredet um ein Interview zu machen. Davor tranken wir schon reichliuch. Das Kickerturnier München:Neustadt verloren der SKusi und ich zu unserer Schande mit 5:4 Spielen für München. Irgendwann im Laufe des Abends gingen wir dann aus der Kneipe raus auf einen Parkplatz gegenüber. Alle besoffen!! Was dabei rauskam könnt ihr jetzt lesen!

ALOS HIER EIN INTERVIEW MIT DEN REEKYS AUS MÜNCHEN! DIE JUNGS SIND EINDEUTIG DIE DEUTSCHEN RAMONES! WER SIE JEMALS LIVE GESEHEN HAT KANN DAS BESTIMMT BESTÄTIGEN. ALSO LOS GEHT'S!

Kurze Legende:
T:Tom
R:Reeky Rub
C:Chris Reeky
H:Henning Doc W Reeky
B:Ben Accident

C:Also der Tom stellt jetzt die erste Frage, wie war euere Band geschichte.
T:Genau, dann beantworte die mal.
C:Also wir haben uns vor ungefähr 2 Jahren gegründet...
R:Und seit einem Jahr spielen wir coolen PUNKROCK.
T:Was habt ihr vorher gespielt?
H:Was alle Bands so spielen halt.
R:Es ist unwichtig was wir vor 2 Jahren gespielt haben.
C:Da heben wir auch noch einen Scheißnamen gehabt.
B:Da haben sie noch SMILING BORDERLINERS geheisen.Aber dann bin ich auf den Plan getreten.
C:Der Ben Accident...
B:Bevor wir dieses Interview machen sollte ich erwähnen, daß die REEKYS nichts weiter als ein gammliges Kunstprojekt von mir sind. Ich habe sie erschaffen ur kann sie auch jederzeit wieder zerstören.
R:Das glaubt der...
B:Ich habe ihnen diese Lederjacken zum Anziehen gekauft und die Chucks

R:Das glaubt dir doch niemand...
C:Elvis lebt!
(ELVIS Sprechchöre ertönen)
T:Du bist ja total besoffen.
Ihr seid alle besoffen!
R:Ich lalle einfach so.
C:Ruben lallt.
R:Ihr lügt mich so an ich lalle überhaupt nicht.
C:Wer sind euere Sexsymbole ist die nächste Frage
T:Naja, meinetwegen.
Alle:Unsere Sexsymbole sind Debbi Harry, Kim Shattuck.
B:stellt euch mal vor!
R:Ich bin Reeky Rub und spiele Bass.
C:Chris Reeky plays the Drums
H:Also ich bin der Henning und sopiele Die Rhythmusgitarre, die Sologitarre und beides.
R:Wir haben keine Solos, wir sind eine Ramonesband, 1234 Rules.
B:Und ich habe ihnen diese Lederjacken zum anziehen gekauft.
C:Ausserdem sind unsere Sexsymbole alle Frauen, die coole Musik spielen.
R:The Donnas are the coolest girls.
C:Miriam S.S. is the coolest girl on earth.
R:The Boonaraaas are the coolest girls.
C:Halts Maul du bist ja besoffen.
T:Was waren eigentlich euere besten und schlechtesten Gigs.
C:Der schlechteste Gig war der erste.
H:der beste war der letzte.
R:Der erste Auftritt. Wir haben mal unserer Schule gespielt. Das war ein Scheißgig.
B:Am Gymnasium wars geil...
C:Hey da liegt ein toter Vogel.
T:Oh das ist viel wichtiger als das Interview mit euch.
H:Bloß Federn.
T:Nein auch der Vogel.
R:Der Henning ist ein toter Vogel, auf jeden Fall. Wir haben also da in unserer Schule gespielt. Und dann waren da lauter so TechnoKids wir sind da natürlich nicht angekomme...
C:1-2-3-4 (brüllt)
R:Hey ich bin der Bassist Und auf jeden Fall, der letzte Gig war in Solingen und...
H:Der letzte war in Düsseldorf!
R:Das war kein Gig
H:Das war ein Rock'n'Roll Gig du Affe
R:Jaaa, aber der letzte Punkrockgig wo wir das ganze Set durchgespielt haben war in Solingen, da sind wir tierisch gut angekommen.
B:Das war erst recht ein gescheiter Gig, weil der Erös und ich Gesungen haben.
R:Hiermit grüßen wir üb-

KRIMINALFÄLLE. TEIL 5387
FÜR UNSERE SERIE
WENIG WORTE
VIELE MORDE
ODER: NANCY S.
DER TOD KAM NACH ZIMMER 100
...U.S.A, JAN 1978...
no feeelings 1
NANCY, ICH SUCHE DICH SCHON SEIT EINER WOCHE. WARUM TRITTST DU NICHT MEHR AUF?
...DIE SEX PISTOLS GEBEN EINEN GIG...
Prretty
ICH MACH SCHLUß, MIKE
ICH GLAUBE, DU TICKST NICHT MEHR GANZ ECHT. WOVON WILLST DU DENN IN ZUKUNFT LEBEN?
LAß DIE PFOTEN WEG VON IHR!
NOMM
SMASH
ES TUT MIR SO LEID, MIKE.
MIR AUCH... ICH HABE DICH SEHR GEMOCHT. NOCH EIN HALBES JAHR UND WIR HÄTTEN GENÜGEND KOHLE ZUSAMMENGEHABT, UM RAUSZUKOMMEN, AUS DIESER SCHEIßE!
ARCHY IN THE U.S.A.

SCHÄDELBRUCH

NUR EXKLUSIV DAS RÖNTGENBILD

© KODACOLOR

WÄHREND MIKE SEINE VERLETZUNG IM HOSPITAL AUSKURIERT, LÖSEN SICH DIE PISTOLS AUF. SIDNEY FISCHES, DER BASSIST DER BAND, HÄLT SICH UND SEINE FREUNDIN NANCY MIT SOLO-KONZERTEN ÜBER WASSER.

I KILLED A CAT

DOCH SIDS DROGEN- UND ALKOHOLEXZESSE WERDEN IMMER HÄUFIGER UND INTENSIVER. DIE FREUNDSCHAFT ZU NANCY IST AM ENDE.

LAß MICH IN RUHE!

AUA!

KOTZ

UND SO...

HOSPI

BULANCE DR. JEKYLL DR. HARTENS 10 CC A.M.

NO MO

HALLO, MIKE.

NANCY!? WAS FÜHRT DICH HIER-HER?

ES FREUT MICH, DAß ES DIR WIEDER BESSER GEHT.

LENKE NICHT AB! DU KANNST DEINEM PUNK-STAR SOWIESO BE-RICHTEN, DAß...

MIT SID IST SCHLUß

ICH MÖCHTE WIEDER ZU DIR.

DRAMA, LIEBE, WAHNSINN!

SID NIMMT MEHR DROGEN DENN JE (Kinderschokolade!)

NANCY STRIPPT WIEDER IN

MIKE'S NIGHT CLUB

... BIS EINES TAGES...

1978

TUESDAY 10th OCTOBER

DIE FORTSETZUNG VON DIESEM UNGLAUBLICH GEILEN COMIC GIBTS IN DER NR. 2!!!!

rigens Zap, Peter, Jens und Sven und die BOonaraaaas. Vorallem Sven weil bei dem konnten wir schlafen

C:...und saufen

R:Und Henning hat das ganze Klo vollgekotzt.

T:Das Interview dauert bestimmt schon 10 Seiten.

R:2 Fragen 10 Seiten das ist okay.

(Derweil smash Chris Reeky im Hintergrund mein leeres Weizenglas auf der Straße) Was für Fanzines, außer dem Subsonic Speed findet ihr gut?

R:Das 3rd Generation Nation das Useless Earlyripes, On the run und Stay Wild.

(Eine Alte Frau schreit aus dem Fenster, daß sie die Bullen Hohlt, wenn wir weiter so brüllen)

T:Halts Maul!

R:Colle PunkRockzines finden wir super.

(Die alte schreit wieder)

C:Halt´s Maul du Votze!!

T:Ich denke wir gehen besser zurück in die Kneipe.

H:Gute Idee!

(Henning, Ben und Ich gehen zurück, die anderen bleiben noch draußen)

T: Was gibts fiir Zukunftspläne?

H:Viele Gigs und Platten aufnehmen.

B:Yes!

H:1997 war so superPunk-Rock und 1998 wird noch besser.

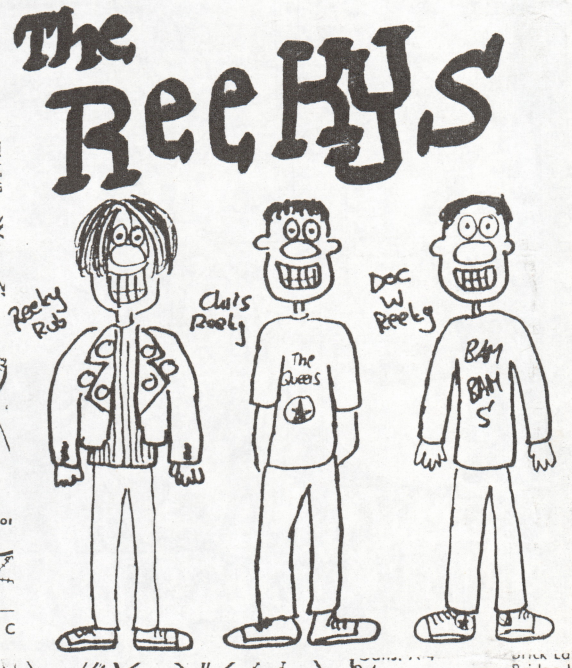
B:Ich hab gehört, ihr habt jetzt auch noch eine Zweitband.

H:Ja, wir haben eine powerpop-mäßige Band gegründet.

(Die anderen kommen wieder)

R:Alle Fragen, die der Henning beantwortet haben, sind nichtig, scheiße, und absoluterr Müll!

H:Nein, also die Band heißt THE JUPES.



R:Ich spiele da Gitarre, Sologitarre!

C:Ich spiele die Rhythmusgitarre.

H:ich spiele Bass.

C:Und der Schlagzeuger ist der Tom vom OBNOXIOUS Zine.

(Ben hat mitterweile das Diktiergerät an sich genommen)

B: Was sagt der Schlagzeuger dazu?
T:Zu was? Ach, wußtest du schon, daß die JUPES den geilsten, schönsten göttlichsten Schlagzeger der Welt haben?
B:Aha. Henning wirst du 1998 auch mal heterosexuellen Kontakt zu anderen Menschen haben.
H:(sagt was, aber ist auf dem Band unverständlich, da Chris und Ruber so herumplärren)

Hier war das Interview leider zuende. Die Bullen kamen nichtmehr. Wir tranken dann noch etwas weiter und laaberten über dies und das und irgendwann machten wir uns auf den Heimweg.

... NEW SCHOOL

The ReeKys PUNK ROCK

The ReeKys

1-2-3-4-1-2-3-4-1-2-3-4-1-2-3-4-1-2-3-4-1-2-3-4

LATEST ReeKys NEWS:

* AM 16.02.98 SPIELEN DIE REEKYS IN ESTERHOFEN IM BALLROOM ALS VORBAND VON DEN UK. PUNK HEROES GUITAR GANGSTERS
* IM JANUAR NEHMEN DIE REEKYS NUN ENDLICH IHR DEMO AUF (IN MÜNCHEN IM 200;DM STUDIO)
* DEMNÄCHST GIBTS DANN AUCH EINE KNALLER-SPLIT-EP VON EAGLEBAUERS UND REEKYS

YETI GIRLS

... LIVE IN MÜNCHEN

ODER: EIN ABEND, DEN ICH LIEBER NICHT ERLEBT HÄTTE!!

Am frühen Abend machten wir uns zu zweit auf, um in München die YETI GIRLS zu sehen. In Spikes Punkrockmobil ab nach Pfaffenhofen, den Blab eingesammelt und was zu trinken gekauft, und rauf auf die Autostrata. Das Auto stellten wir in Holzkirchen ab, da wir dort diesen Abend beim Horst nächtigen wollten. Weiter ging es mit der S- Bahn. Die ersten Biere schmeckten wie immer sehr köstlich. Nach einiger Zeit kamen wir auch am Marienplatz an und gingen von nun an zu Fuß weiter ins ATOMIC CAFE. Dort angekommen wurde es sofort lustig, denn alle waren sie da: die Münchner SUBSONIC SPEED Crew, der Fred, der Klausi, der Skusi und und und.

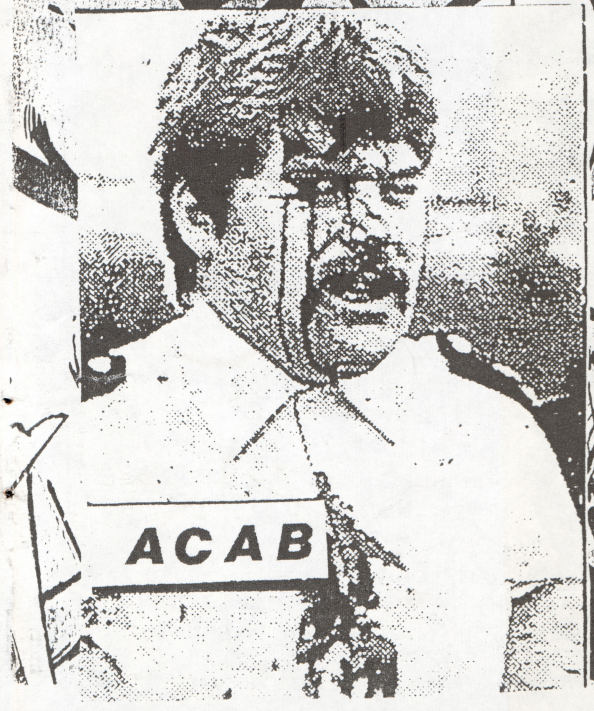
Es wurde dann halt eine Menge gelaabert und Bierchen getrunken, bis dann die YETI GIRLS anfingen. Alles stand dann vor der Bühne, und obwohl die YETIS blöde Hippies sind, war die Mucke doch in Ordnung und auch extrem partytauglich. Wir hatten vor der Bühne unseren Spaß, tanzten und ich starrte andauernd einer Tussi in den Ausschnitt, die vor mir auf der Bühne saß... Plötzlich hatten aber wohl der Skusi und der Klausi irgendwelche Probleme mit anwesenden Poppern und schon war eine Riesenschlägerei im Gange. Alles ging sehr schnell und auf einmal hatten wir alle Hausverbot. Ich legte mich zwischen Tür und Angel noch mit einem Türsteher an und als das Prügeln losging wurde ich von hinten weggeschleift und auf einen Bullenwagen gedrückt. Mir wurden von den Freunden und Helfern dann Handschellen angelegt und ich durfte im Wagen Platz nehmen.

Ich wurde dann ins Bullenrevier gefahren, wurde in eine Zelle gebracht und mußte warten, bis meine Personalienkontrolle abgeschloßen war. Nach ca. 10 Minuten durfte ich dann gehen und aus einer anderen Tür kam gerade der Blab raus, der auch verhaftet worden war. Wir gingen nicht ohne uns noch vorher die Schuhe an einem Schuhputzautomat im Vorraum zu putzen. Draußen warteten schon die Anderen auf uns und das Auto von Fred machte sich auf den Heimweg. Zu Fünft gingen wir jetzt zum Marienplatz zurück, wo wir in der U-Bahnstation rumstanden, als plötzlich irgendein kurzhaariger Typ in Hoolklamotten daherkam und den Horst anmachte. Auch hier war sofort eine Schlägerei im Gange. Als sich der Horst dann mit dem Depp auf dem Boden wälzte, griff ich auch kurz ein und kurz danach gingen wir Richtung Stachus wo wir uns Freßchen bei McDonalds holen wollten. Auf dem Weg dorthin hielt dann neben uns wieder ein Streifenwagen an, und wärend die beiden Bullen ausstiegen, kamen 6 (!!!) weitere Wagen an. Der Horst und ich wurden vor einen Wagen geführt indem der Hool saß und er identifizierte uns und dann saßen wir wieder mit Handschellen auf dem Rücksitz eines grün-weißen Audis. Ich wollte den gerade einsteigenden Fahrer noch fragen ob ich kurz mit dem Spike sprechen könnte weil ich ja bei dem mitfahren mußte. „Schnauze“ war die Antwort. Der zweite Bulle stieg ein und sagte zu mir (es hört sich unglaublich an, war aber wirklich so) „Du hältst jetzt gefälligst wärend der ganzen Faht den Mund, sonst sorge ich dafür, das du ihn nie wieder aufmachst!“ : Ich dachte ich spinne. Zu diesem Zeitpunkt war der lustige Teil dieses Abends vorbei. Wir wurden wieder zur Wache gefahren und dort in die Zellen verfrachtet. Zuvor fragte ich noch einen Bullen, ob es da drinnen Spinnen gibt, weil wenn ja, dann gehe ich da nicht rein. Er lachte. Ich wurde dann in eine andere

Zelle gesteckt, und darauf aufmerksam gemacht, bloß nicht die „Haustiere“ (O-Ton) zu zertreten: 3 cm lange Kakerlaken. Erstmal mußte ich meine Creeps ausziehen, die der blöde Hund durch die offene Zelle nach draußen kickte. Meine Lederjacke schmiß er von 3 Meter Entfernung in ein halbvolles Waschbecken, daß die Buttons nur so durch die Luft segelten. Ich bin dann eingeschlafen und wurde mit einem Fußtitt in den Rücken nach ungefähr einer Stunde wieder geweckt. Dann gings zum Alkoholtest. Wärend dieser ganzen Sache wurde ich andauern als Arsch und Drecksau beschimpft. Dann wieder ins Loch zurück. Nach einer weiteren Stunde brachten mich 2 relativ freundliche Bullen zur Blutentnahme. Hier muß ich mich jetzt als Weichei outen und euch erzählen, daß ich solange ich denken kann schon eine nahezu panische Angst vor Spritzen und Blutentnahme habe. Ich ging also in diese Rechtsmedizinstelle und wartete am Rande eines Nervenzusammenbruchs eine geschlagene dreiviertel Stunde bis ich zum Arzt gehen konnte. Als ich dann da drin war wurde ich „entfesselt“ und begann als ich die Spritzen sah sofort am ganzen Körper wie verrückt zu zittern. Bei der ersten Blutentnahme am rechten Arm stach der Arzt dann aufgrund des Zitterns daneben, na toll. Also die selbe Scheiße am linken Arm nochmal. Ich fragte, während er mich zum zweiten Mal anzapfte ob ich ein Glas Wasser haben könnte, und das nächste was ich weis, ist das ich auf einer Trage liege, aufgeweckt werde und der Arschbulle von vorher mich auslachte, weil ich beim Blutnehmen umkippe. Die Handschellen wurden diesmal so fest zugedrückt, das ich Striemen an den Handgelenken bekam. Diesmal gings dann in eine andere Strafanstalt (heißt das so?). Dort mußte ich mich wieder ausziehen, diesmal auch die Schnürsenkel aus den Schuhen rausnehmen. Ich kam dann in eine riesige Zelle, wo 7 Typen rumlagen, alle pennend. Ein Schwarzer war noch wach, der sich sofort zu mir setzte und dauernd befummelte und seinen Arm um mich legte, aber auch dieses Arschloch wurde ich dann bald los. Etwa eine Stunde später kam ein anderer zur Tür herein und rannte in der Zelle auf und ab, wusch sich andauernd die Hände und packte mich irgendwann am Kragen und schrie mich an, ich solle ihm seinen Stoff geben. Ich sagte das ich keinen Stoff hätte und er brüllte mir ins Gesicht:“Wenn du mir meinen Stoff bis 4 Uhr nicht wiedergibst, laufe ich hier drinnen Amok“! Er vergaß aber dann sein Ultimatum wohl und um 6 Uhr wurde ich rausgelassen. Ich hatte verdammt nochmal eine Scheißangst. Ich mußte dann noch zu 2 Frauen, die Fingerabdrücke und Fotos machten und um 7 Uhr wurde ich entlassen. Ich bin dann mit dem Zug nach Hause gefahren und mein Vater erzählte mir, daß um 4 Uhr nachts 2 Bullen bei uns zuhause waren, die meinen Wohnort überprüft haben. Mein Dad hat natürlich einen Riesenschreck gekriegt, als da mitten in der Nacht Bullen klingelten, weil meistens heißt sowas ja Todesnachricht oder zumindest das ein Unfall passiert ist oder so. Tja, das wars dann. Ich werde jetzt mal abwarten wie sich die Dinge entwickeln und euch dann auf jeden Fall berichten. Scheiße wars, verdammt!

A.C.A.B.

Toll



FANZINE-REVIEWS

Mehr Fanzinereviews (auch ausführlicher) in der nächsten Nummer. Wenn ihr euer Heft mit mir tauschen wollt, gerne! Wir könnten auch gleich mehrere Hefte tauschen (10 oder so) und die dann bei uns in der Gegend verticken!

WILD JANE # 4
(bei: Hedwig Mercklinghaus, Gathe 59, 42107 Wuppertal 3.-&3.-Porto)
Beste Nummer des Girlmade Zine. Mit greatis Single von FABFUCKFIVE. Drinnen sind TV KILLERS, PADDED CELL, Gigberichte, und massig anderes interessantes Zeug! Kaufen!

SARTORIAL ELEGANCE # 1
(bei: Axel Gieseking, Buchfinkstr. 18, 32425 Minden 10.-incl. allem)
Ein deutsches Zine in englisch, finde ich blöd, aber nicht wenn es dazu dient, deutsche Bands im Ausland bekannter zu machen. Dazu noch mit Gratissingle. FIFI & THE MACH III, E. BEATMAN, ULTRA BIMBOS etc.

WERE RELIGIOUS?

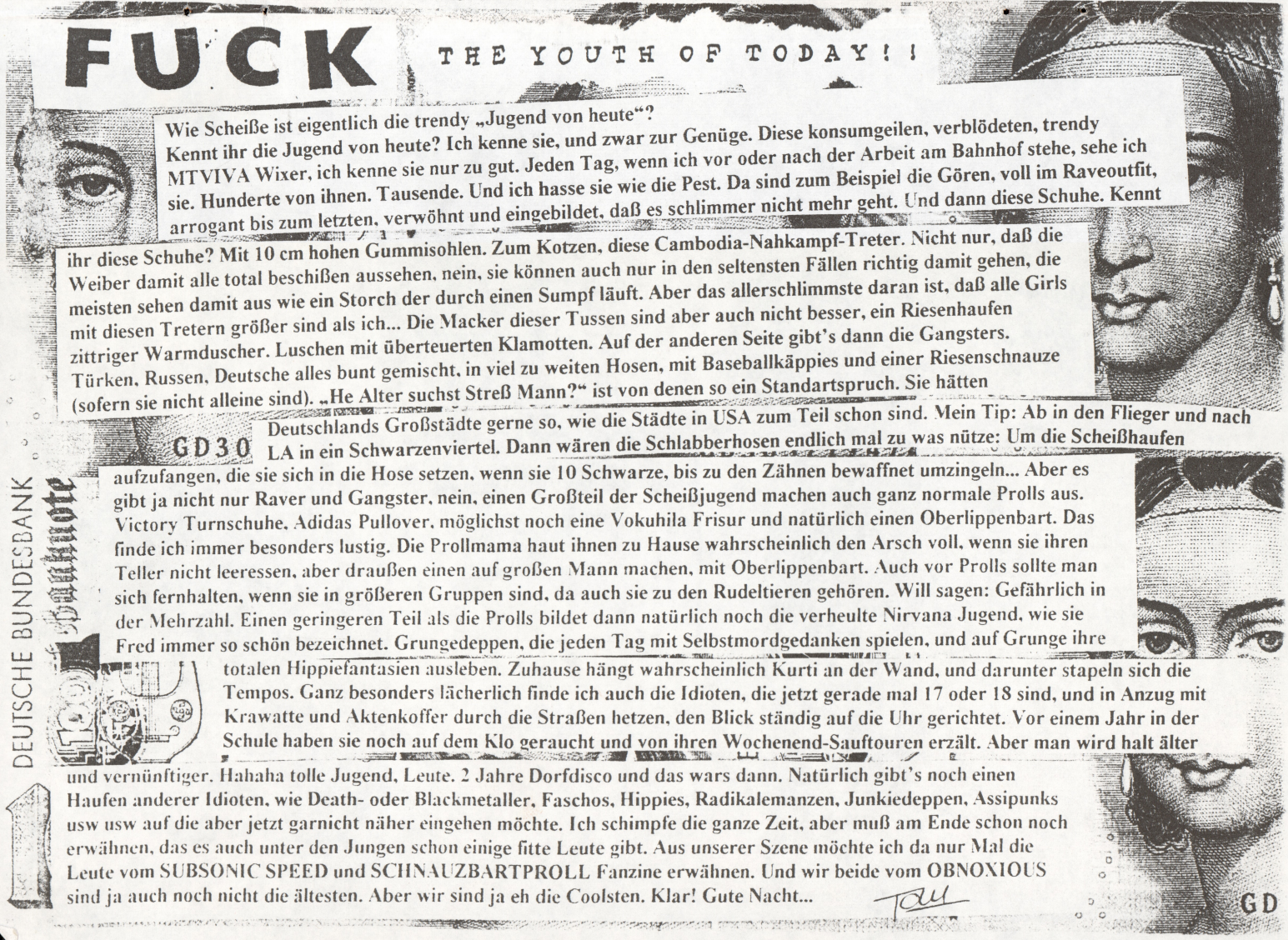
STAY WILD # 11
(bei: Abel Gebhardt, Wandsbeker Zollstr. 71, 22041 Hamburg 3.-&3.- Porto)
Geil wie immer! Bela B im Blind Date, Dwarves, Vanilla Muffins, La Cry in USA, UK Subs und unendlich viel anderes Zeug. Wer´s mag hat es eh schon.

USELESS EARLYRIPES # 3
(bei: Mitch Seiser, Boppstr. 3, 10967 Berlin 3.- & 3.- Porto)
Der Mitch macht dieses ultrfette A4er alleine? Wahnsinn. So viel zu lesen, da ist für jeden was dabei! BUY OR DIE

3rd GENERATION NATION # 9
(bei: Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim 3.-&3.- Porto)
Das Heft für den Punkrocker, der seine Ohren noch verwöhnt, denn Deutschpunk und Hardcore haben in diesem Heft nix verloren. Diesmal mit RUNAWAYS, MARKY RAMONE, PUKE uswuswusw.

ON THE RUN! # 4
(bei: Dennis Saia, Eduard Schloemann Str. 48, 40237 Düsseldorf 2.-&3.-Porto)
Schnauzbartproll unter anderem Namen. DOG FOOD FIVE ODD NUMBERS, FOX FORCE 5 und tonnenweise Konzertberichte machen dieses Heft zu einem guten Lesevergnügen.

FUCK THE YOUTH OF TODAY!!



Wie Scheiße ist eigentlich die trendy „Jugend von heute"?
Kennt ihr die Jugend von heute? Ich kenne sie, und zwar zur Genüge. Diese konsumgeilen, verblödeten, trendy MTVIVA Wixer, ich kenne sie nur zu gut. Jeden Tag, wenn ich vor oder nach der Arbeit am Bahnhof stehe, sehe ich sie. Hunderte von ihnen. Tausende. Und ich hasse sie wie die Pest. Da sind zum Beispiel die Gören, voll im Raveoutfit, arrogant bis zum letzten, verwöhnt und eingebildet, daß es schlimmer nicht mehr geht. Und dann diese Schuhe. Kennt ihr diese Schuhe? Mit 10 cm hohen Gummisohlen. Zum Kotzen, diese Cambodia-Nahkampf-Treter. Nicht nur, daß die Weiber damit alle total beschißen aussehen, nein, sie können auch nur in den seltensten Fällen richtig damit gehen, die meisten sehen damit aus wie ein Storch der durch einen Sumpf läuft. Aber das allerschlimmste daran ist, daß alle Girls mit diesen Tretern größer sind als ich... Die Macker dieser Tussen sind aber auch nicht besser, ein Riesenhaufen zittriger Warmduscher. Luschen mit überteuerten Klamotten. Auf der anderen Seite gibt's dann die Gangsters. Türken, Russen, Deutsche alles bunt gemischt, in viel zu weiten Hosen, mit Baseballkäppies und einer Riesenschnauze (sofern sie nicht alleine sind). „He Alter suchst Streß Mann?" ist von denen so ein Standartspruch. Sie hätten Deutschlands Großstädte gerne so, wie die Städte in USA zum Teil schon sind. Mein Tip: Ab in den Flieger und nach LA in ein Schwarzenviertel. Dann wären die Schlabberhosen endlich mal zu was nütze: Um die Scheißhaufen aufzufangen, die sie sich in die Hose setzen, wenn sie 10 Schwarze, bis zu den Zähnen bewaffnet umzingeln... Aber es gibt ja nicht nur Raver und Gangster, nein, einen Großteil der Scheißjugend machen auch ganz normale Prolls aus. Victory Turnschuhe, Adidas Pullover, möglichst noch eine Vokuhila Frisur und natürlich einen Oberlippenbart. Das finde ich immer besonders lustig. Die Prollmama haut ihnen zu Hause wahrscheinlich den Arsch voll, wenn sie ihren Teller nicht leeressen, aber draußen einen auf großen Mann machen, mit Oberlippenbart. Auch vor Prolls sollte man sich fernhalten, wenn sie in größeren Gruppen sind, da auch sie zu den Rudeltieren gehören. Will sagen: Gefährlich in der Mehrzahl. Einen geringeren Teil als die Prolls bildet dann natürlich noch die verheulte Nirvana Jugend, wie sie Fred immer so schön bezeichnet. Grungedeppen, die jeden Tag mit Selbstmordgedanken spielen, und auf Grunge ihre totalen Hippiefantasien ausleben. Zuhause hängt wahrscheinlich Kurti an der Wand, und darunter stapeln sich die Tempos. Ganz besonders lächerlich finde ich auch die Idioten, die jetzt gerade mal 17 oder 18 sind, und in Anzug mit Krawatte und Aktenkoffer durch die Straßen hetzen, den Blick ständig auf die Uhr gerichtet. Vor einem Jahr in der Schule haben sie noch auf dem Klo geraucht und von ihren Wochenend-Sauftouren erzält. Aber man wird halt älter und vernünftiger. Hahaha tolle Jugend, Leute. 2 Jahre Dorfdisco und das wars dann. Natürlich gibt's noch einen Haufen anderer Idioten, wie Death- oder Blackmetaller, Faschos, Hippies, Radikalemanzen, Junkiedeppen, Assipunks usw usw auf die aber jetzt garnicht näher eingehen möchte. Ich schimpfe die ganze Zeit, aber muß am Ende schon noch erwähnen, das es auch unter den Jungen schon einige fitte Leute gibt. Aus unserer Szene möchte ich da nur Mal die Leute vom SUBSONIC SPEED und SCHNAUZBARTPROLL Fanzine erwähnen. Und wir beide vom OBNOXIOUS sind ja auch noch nicht die ältesten. Aber wir sind ja eh die Coolsten. Klar! Gute Nacht...

Tau

GD30

GD

DEUTSCHE BUNDESBANK

Auf dieser Seite präsentiert euch Mastermind Tom Sachen, die so die Kollegen (Hahaha) ablieferten. Ist schon lustig, was manche Scheißblätter so für einen Mist schreiben. Besonders hervor tut sich in dieser Beziehung das kostenlose (Werbe-)blättchen IRON PAGES. Aber scheinbar sind sich auch andere Magazine für nichts zu Schade. Aber seht selbst.

Diesen Scheißdreck sagte der Sänger von KREATOR. Stand im... wo denn wohl?

"Wir sind nicht MOTÖRHEAD oder die RAMONES, wir sind bekannt dafür, daß wir Platten aufnehmen, die man nicht von uns erwartet."

Alles da unten hat natürlich auch das IRON PAGES geschrieben.

Gleich zweimal **THE LURKERS**, einmal mit der **»Beggars Banquet Singles Collection«** (Anagram) und mit **»Fulham Fallout«** inklusive zwölf Bonus-Songs auf Captain Oi! Geboten wird altbekannter, ziemlich RAMONES-mäßiger Punk-Rock. Auf die Dauer langweilt's doch ein wenig...

Auf dem tollen Foto oben ist Deutschlands Metal-Queen # 1 Doro Pesch zu sehen. Titten-frei. Ob der Striptease gewollt war, ist jedoch fraglich. (IRON PAGES)

War vor kurzem Mal in der Bravo. Ich hoffe man kann den panne Text nach dem Kopieren noch lesen Ich mußte nach dem ersten Lesen übrigens sofort an den Jenz Bumper denken.

Bandmitglied gesucht! Hast Du Lust, in einer Rave-Punk-Band mitzumachen? Du solltest ein 15 bis 16 Jahre altes Mädchen sein und in Solingen wohnen. Synthesizer-, Keyboard- oder Schlagzeugerfahrung wären ideal! Schreib bitte mit einem Foto an Jens. Chiffre-Nr.: 41/97/D4

PAMELA ANDERSON

„Das ist das Schönste der ganzen Welt, daß meine Brust endlich einen Sinn hat und mein Kind ernährt"

Ach Pamela, so ein Quatsch. Deine Brüste haben alleine schon dazu gedient, tausende von Teenie-Betten zu versauen! (auch aus der BRAVO)

Auch diese geilen Fotds nebenan waren alle im IRON PAGES. Besonders beachten solltet ihr den jungen Herrn in der Mitte.

Mit Stimpy sang Bela (M.) seinen Solohit „This Girl was made for lovin'"

Sieh an, sieh an. STIMPY in der BRAVO. Und die Kassierer werden auch noch erwähnt. Mich würde interessieren, was die Milchschnittentussis wohl von der Mucke der beiden Bands halten würden. Besonders von den KASSIERERN.

Tom

Ganz in Schwarz, mit Hosenträgern, Cowboy-Boots und neuer rotblonder, nach hinten gekämmter Rockabilly-Frisur stürmte Bela B. als erster die Bühne in der Hamburger „Großen Freiheit 36". Der Ärzte-Drummer zündete sich ein Zigarillo an und ließ die 1.500 Fans zwei Minuten lang toben. „Bitte verausgabt euch nicht zu sehr wegen mir", rief er der Menge zu und eröffnete dann das Konzert mit den Worten: „Die Bühne gehört heute den wahren Stars – den Bands, die uns Ärzten mit dem Tribute-Sampler ‚GötterDÄmmerung' ein Denkmal gesetzt haben. Danke, Jungs! Das war längst überfällig!" Mit der Hamburger Punk-Band Stimpy rockte Bela dann eine Fun-Version seines Solohits „This Girl was made for lovin'" an. Stimpy-Gitarrist Perry Spinoza übernahm mit vibrierender Falsett-Stimme den Part von Heike Makatsch in dem Duett. Mit einem Sprung von der Bühne, ohne noch ein Wort zu sagen, verschwand Bela nach der Nummer mitten in der Menge.

Auf Release-Party für das Doppelalbum „GötterDÄmmerung" (Plattentip S. 64) Mitte Oktober, spielten neun Bands (Die Kassierer, The Bronx Boys, Witte XP u.a.) die größten Ärzte-Hits in neuen Versionen. Mit dabei im Publikum: Die komplette Mannschaft des FC St. Pauli, Die Fantastischen Vier, Fettes Brot, die Terrorgruppe, Lucilectric und die Schweisser, die ebenfalls alle auf dem Sampler mit einer Ärzte-Nummer vertreten sind.

Um 23 Uhr der Höhepunkt: Getarnt mit Sonnenbrille und Kapuze kam Bela zusammen mit Gitarrist Rodrigo Gonzalez auf die Bühne. Die beiden rockten mit der Hamburger Band Gigantor die Nummer „Susi Spakowski" sowie mit den Chainsaw Hollies die englische Version von „Schrei nach Liebe" an.

Die beiden Ärzte hatten übrigens für den Auftritt ihren Tauchurlaub am Roten Meer unterbrochen und flogen am nächsten Tag gemeinsam wieder zurück. Nur Farin Urlaub fehlte. Bela: „Er ist auf seinem Motorrad mit unbekanntem Ziel irgendwo auf der Welt unterwegs – ich weiß selbst nicht, wo Farin steckt!" Erst Anfang Dezember wollen sich Die Ärzte in Berlin treffen, um ein neues Album aufzunehmen. Bela: „Im Frühjahr greifen wir wieder ..."

KOLUMNE VON TOM

Deutsch nix gut?

Andauernd höre ich von irgendwelchen Leuten, wie scheiße doch Bands mit deutschen Texten sind. Da wird abgelästert ohne Ende und das Schimpfwort „Deutschpunk" ist schnell zur Stelle. Deutsche Texte seien blöd, „unpunkrockig" und was für Assis. Ich habe da aber eine etwas andere Meinung. Mit Deutschpunk kann ich auch nichts anfangen, ganz besonders nicht mit den aktuellen Deutschpunkbands ala DÖDELHAIE, DRITTE WAHL oder ähnlichem Müll. Aber hat jetzt irgend eine Punkrockband teilweise oder nur deutsche Texte, habe ich damit kein Problem, sofern ich mit der Mucke was anfangen kann. Eine meiner Lieblingsbands sind z.B. PUBLIC TOYS, die ja auch so manchen Text in deutsch gehalten haben und bei denen stört mich das kein bißchen. Es paßt einfach dazu. Die genialen LOST LYRICS singen ja seit ihrer vorletzten Scheibe auch nur noch in deutsch und auch bei ihnen kommt das verdammt cool. Oder kennt jemand von euch THE SHOCKS aus Berlin? Astreiner Punkrock, deutsch gesungen. Die Single von den SHOCKS bläst euch weg, ich schwöre. LOFI und trashig aufgenommen und einfach ein Mördersound. Da stört es wohl niemanden, daß der Sänger nicht englisch ins Micro brüllt. Und es gibt da noch so einige andere Bands, die mir trotz der deutschen Lyrics supergut gefallen. Ich denke man sollte das alles nicht so eng sehen. Wenn eine Band französisch, finnisch oder was weis ich wie singt, regt sich ja auch keine Sau auf, nur deutsch darf nicht sein?? So ein Nackt!

SCL

Rätsel

Wie könnte es auch anders sein? Natürlich hat so ein großartiges Fanzine wie das **OBNOXIOUS** ein supertolles Preisrätsel zu bieten. Dabei gibt's logischerweise auch scheißegeile Preise zu gewinnen.

Die Regeln bei dem Gewinnspiel sind supereinfach. Einfach die Worte in die Kästchen einsetzen, das Lösungswort von den markierten Kästchen ablesen, auf eine Postkarte schreiben, und hierher schicken.

Einsendeschluß (hähä hört sich super professionell an) ist der **10 März 1998**. Aber jetzt Schluß mit dem blöden Gesülze und schnell zu den Preisen.

1.PREIS: 1 DICKIES „The best of „ Tape
2.PREIS: 1 SPENT IDOLS „Emotional Wreck" 7"
3.PREIS: 1 OBNOXIOUS # 2 Fanzine (Kommt bei Erscheinen)

1. Schlechte Hardcoreband auf Plastic Bomb Records

A F F R O N T

2. Plattenladen in Düsseldorf

T E X A S R O S E

3. Heimatstadt der Cheeks

S O L I N G E N

4. Deutsche Punkrockband auf Radio Blast Recordings

J E T B U M P E R S

5. Name der Helen Love CD

R A D I O H I T S

6. Ami-Punkrockband „Mulligan ...“

STU

7. Interpreten von „Brickfield Nights“

BOYS

8. Heimatland der No Talents

FRANKREICH

9. Großes deutsches Punkrockfanzine

STAX WILD

10. Horror-Punk Band aus Amiland

MISFITS

11. Sänger der UK Subs (Vorname)

CHARLY

12. Tochter von Homer Simpson

LISA

13. Ramones LP

ROAD TO RUIN

14. Misfits Song „Where eagles ...“

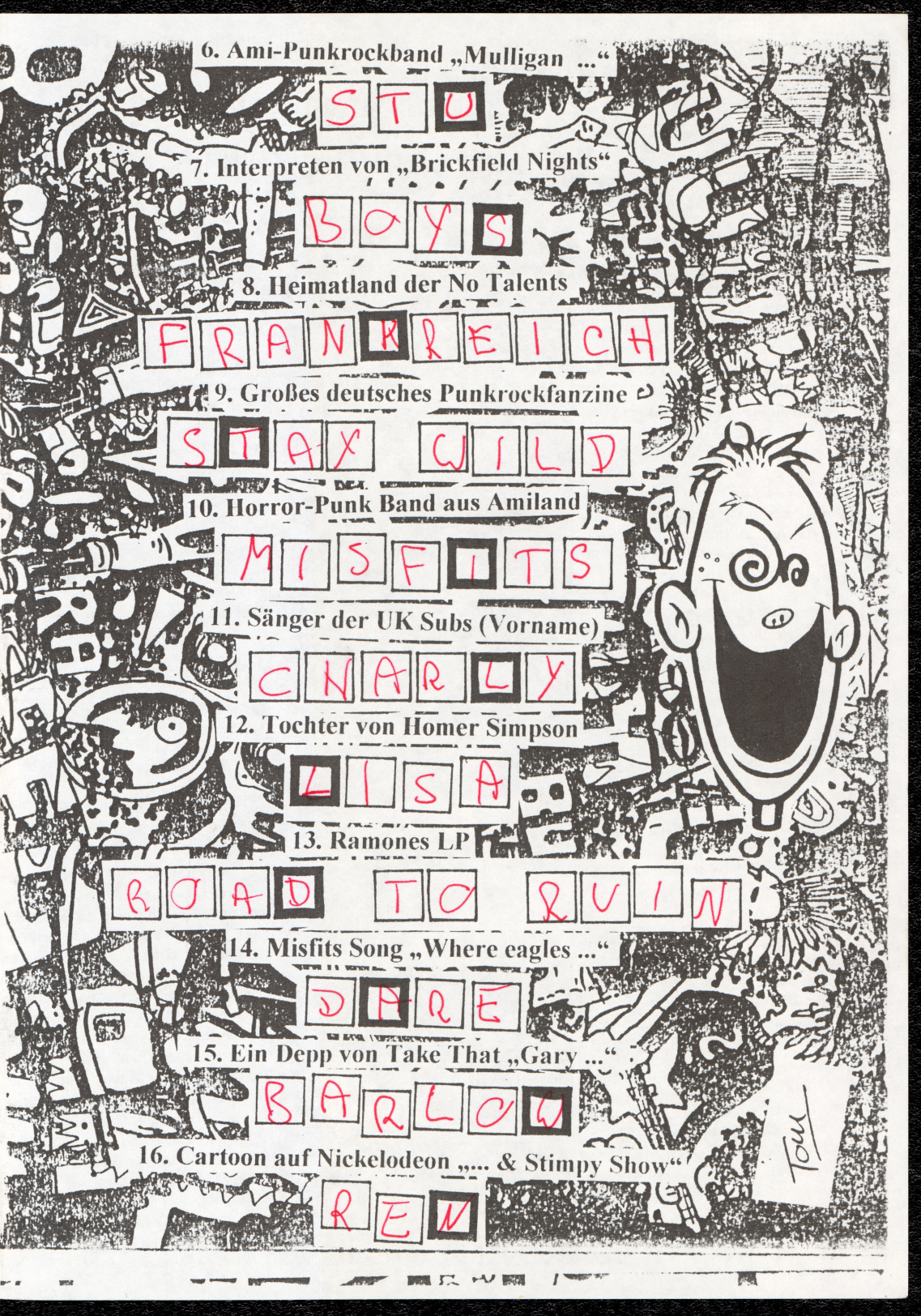
DARE

15. Ein Depp von Take That „Gary ...“

BARLOW

16. Cartoon auf Nickelodeon „... & Stimpy Show“

REN



X-MAS PARTY

THE CHEEKS · MOORAT FINGERS
JET BUMPERS · THE NIMRODS
THE REEKYS · CELLOPHANE SUCKERS

BamBams

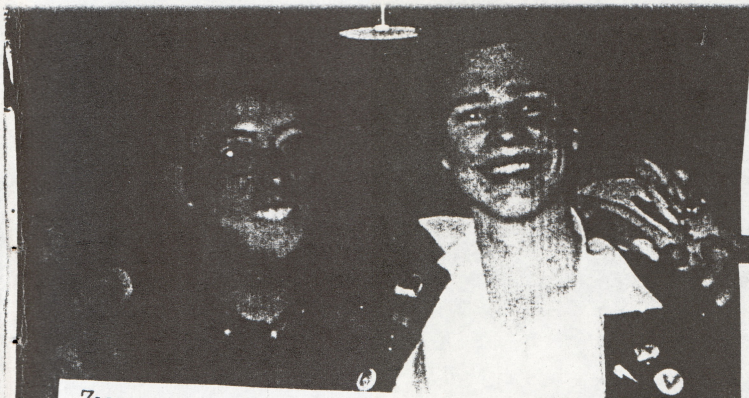
Wie lange haben wir uns eigentlich schon auf diese zwei Tage gefreut. Ewig! Aber es sollte ja auch der Hammer werden: Am ersten Tag die **JET BUMPERS** und **CHEEKS** X-Mas-Party in Solingen und am zweiten Tag **BAMBAM's** in Düsseldorf. Nach und nach sagten dann die Leute ab, so wie es halt immer ist. Den Fahrer sollte ich machen. Also, Heilig Abend war vorbei und ich stand um 8.30 morgens auf, da man ja pünktlich sein wollte. Nach der üblichen Morgenmaniküre fuhr ich sofort zum Fred, der unüblicherweise auch schon fertig war!! Gemeinsam ging es dann nach Ingolstadt wo wir am Bahnhof den aus München angereisten Ben Accident abholen sollten. Auch der wartete schon und schon konnte unsere kleine Reise beginnen. Rauf auf die Autobahn und mit Musik, Cola und Zigaretten verging die Fahrt relativ schnell. Bei jeder Pause mußte sich der Fred Tittenheftchen zulegen und sich immer darüber beschweren, daß man da drinnen keine Votzen sieht!!

Tom Obnoxious

Ben (Subsonic Speed) &
Daniel (On the Run!)

Brav fuhr auch der Fred einen Teil der Strecke, was superokay war. Irgendwann bei Köln, beim Tanken passierte dann noch große Scheiße: Meine Lieblings- Bondagehose riß und zwar ca. 30 cm lang am Arsch. Scheiße. Also war umziehen im Rasthof angesagt. Und dann ging es sofort weiter nach Solingen. Als wir dies erreicht haben wunderten wir uns erstmal, daß in dieser Stadt die Stadtteile wohl immer mehrere Kilometer auseinander liegen. Wir wollten zuerst Mal zum Bahnhof fahren. Dort angekommen traf mich fast der Schlag. Wir hätten genausogut auch in Polen oder so sein können, so asozial war dieser Bahnhof. Wir fragten einen Taxifahrer nach dem Weg zum **EM KOTTEN** und verließen schnellstmöglich diesen mehr als traurigen Ort. Am **KOTTEN** angekommen parkten wir irgendwo unsere mittlerweile total versiffte Karre und gesellten uns hinein zu den anwesenden Prolls. Das **KOTTEN** ist ein Klasseladen: Vorne Prollschuppen, im Hinterzimmer Punkrockgigs!!

So wie es aussah waren wir die ersten, die da waren. Also genehmigten wir uns erstmal einige Biere. Mit der Zeit trudelten dann der Jenz Bumper, Tom van Laak und die **REEKYS** ein. Mit denen gingen wir dann gleich mal Essen. Die Wahl in welche der Imbissbuden viel erstaunlich leicht: Der MC Donalds war nicht weit entfernt. Nach dem Essen wieder zurück zum **KOTTEN**. Nach einigem Small-Talk und weiteren Bierchen fing dann irgendwann die erste Band an zu spielen. Leute waren inzwischen schon genügend da. **BACKWOOD CREATURES** hießen die 5 Jungs, die supergeilen RAMONESPunk spielten aber absolut beschißen aussahen. Egal! Sie wurden jedenfalls ganz gut abgefeiert. Die Hinterwald Kreaturen spielten so ca. 30 Minuten incl. Zugaben schätze ich Mal. Es ist möglich, daß ich die genaue Reihenfolge der Bands etwas durcheinander bringe, was an der Masse der Bands und an der Masse der Promille in meinem Blut liegt!! Ich trank an diesem Abend meistens Weizenbier, da ich das einfach dem Altbier bevorzuge und Pils auch nicht gerade eines meiner Fave-Biere ist. Nunja, danach kamen die **NIMRODS**, bei denen unter anderem einer der **STEVE MC QUEENS** mitspielt. Sie spielten ganz guten Garagenpunk. Was aber nervte war



Zwerge united: Tom und Vasco

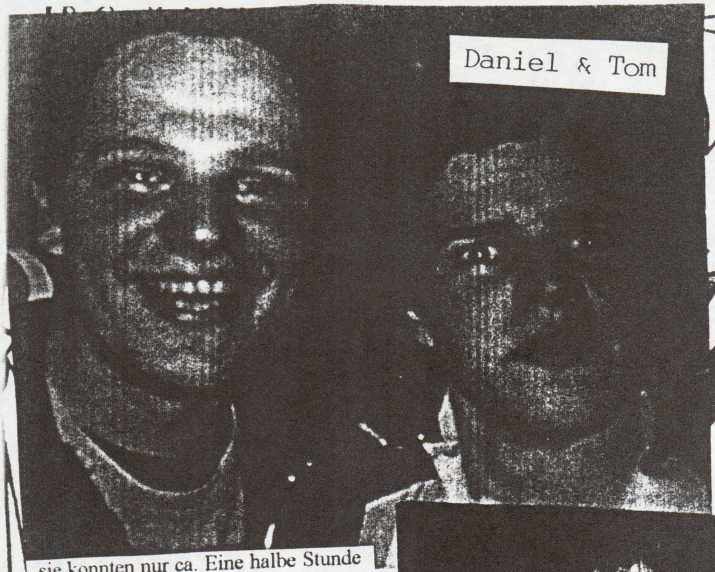
das fast jeder Song irgenetwas mit **NIMRODS** zu tun hatte. „We are the Nimrods" , „Here are the Nimrods" usw. Auch spielten wohl nur so eine halbe Stunde. Ich bin jedenfalls auf Veröffentlichungen von denen gespannt. Draußen an der Theke lernte ich einen lustigen Kerl kennen, der mir andauerd irgendwelche Horrostories aus Bayern erzählte. Ich hatte viel Spaß mit diesem verrückten Kerl. Verabschiedet habe ich mich dann von ihm, als im Hinterraum die **CELLOPHANE SUCKERS** zu spielen begannen. Leider muß ich sagen, daß ich sie Live eher langweilig fand. Schlecht waren sie ganz sicher nicht, nur eben nicht so der Knaller wie auf ihren Tonträgern. Der Laden war mittlerweile gut gefüllt und eine Affenhitze herrschte im Raum. Es wurde übrigens zwischen den Bands immer eine Videoleinwand hochgefahren (direkt vor der Bühne) wo irgendwelche Videos gezeigt wurden. Teilweise irgendwelche coolen deutschen Schlagersänger, teilweise Mitschnitte von Punkrockgigs, wie z.B. **BORIS THE SPRINKLER** o.ä. Als nächstes waren die **MOORAT FINGERS** an der Reihe. Der Sänger stand fast die ganze Zeit vor und nicht auf der Bühne. Und als er da zu dem **CRYPT** mäßigen Sound sang, zog Fred neben ihm eine ultracoole Show mit dem Microständer ab. Der Sänger fand das wohl auch ziemlich cool, weil er den Fred immer anfeuerte und

Fred und der MOORAT FINGERS Sänger bei der unglaublichen Microständeraktion

Arm in Arm mit ihm sang. **MOORAT FINGERS** RULE OKAY!! Nach diversen Bieren im Vorraum starteten nun die **CHAIRWALKS** (**SONIC DOLLS** in anderer Besetzung) ihren Set. Eine Menge Coverversionen gabs zu hören und auch einige **SONIC DOLLS** Stücke. Eric spielte zuerst Bass und sang, legte aber irgendwann den Bass ganz beiseite und schrie sich als Sänger die Seele aus dem Leib und ging auch ansonsten voll ab. Leider leider war aber auch hier nach einer halben Stunde Schluß. Da ich dem weiblichen Geschlecht nie sehr abgeneigt bin, verpaßte ich leider den

Kono & Lutz von den CHEEKS

nachfolgenden Auftritt der **REEKYS**. Mehr sag ich dazu jetzt nicht. Jedenfalls sollen die **REEKYS** saugut gewesen sein, was mir ca. 1000 Mal erzählt worden ist. Ich glaub's auch, da die Stinker sowieso nie schlecht sein können. Es war nun schon seit einiger Zeit eine geile Party, das Ganze. Fast keiner war mehr nüchtern, jeder war gut drauf. Auch ich war schon ziemlich gut angetrunken, als die **JET BUMPERS** anfingen. Sie wurden echt ohne Ende gefeiert, was auch berechtigt war, da die **JET BUMPERS** momentan wohl eine der besten deutschen Bands sind.



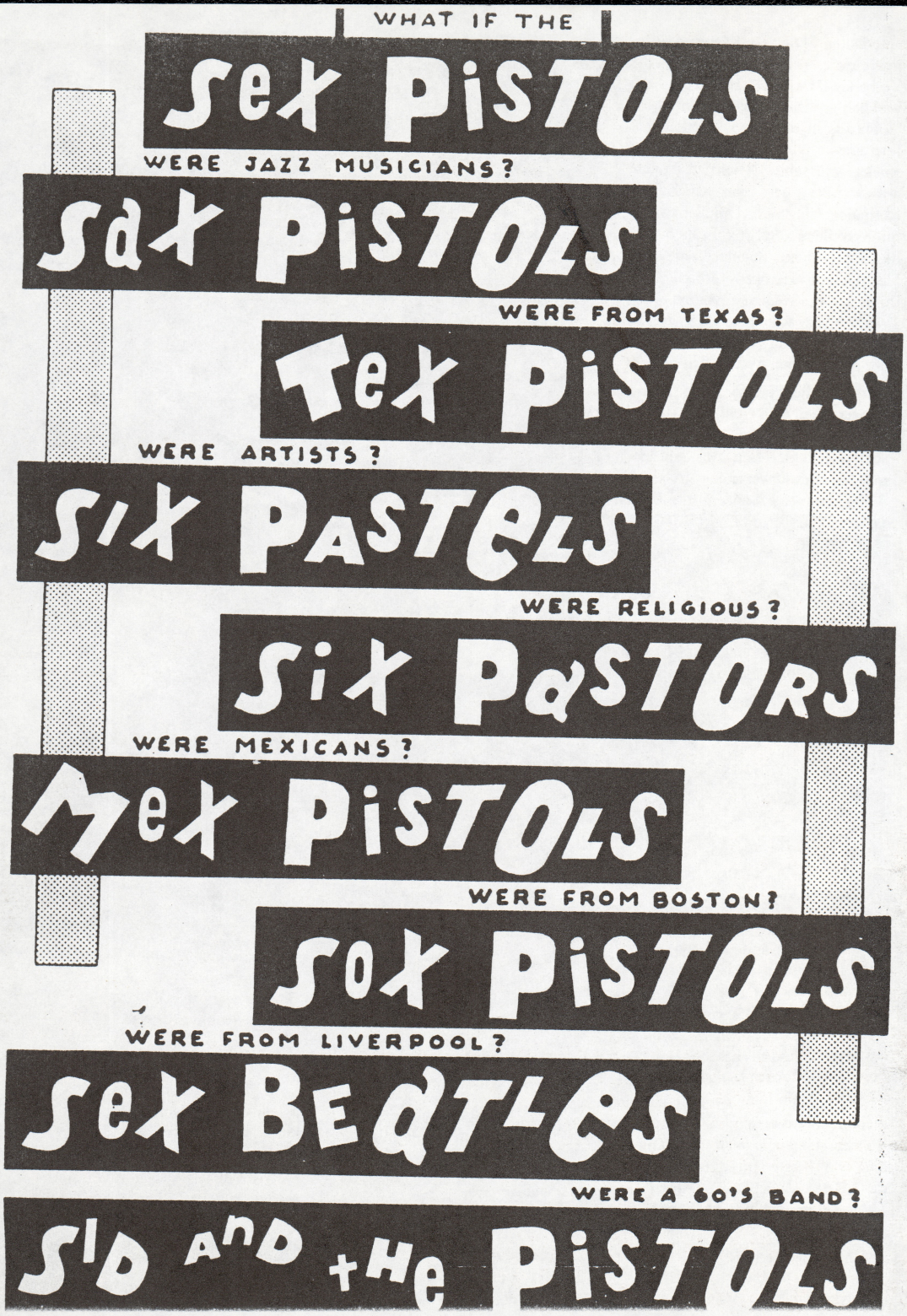
sie konnten nur ca. Eine halbe Stunde spielen, da es mittlerweile spät geworden war und danach auch noch die **CHEEKS** spielen sollten. Also **JET BUMPERS** supergut!! Danach wie gesagt **CHEEKS** und das war der krönende Abschluß des Tages. Hit auf Hit, Party ohne Ende und alles am tanzen, feiern, trinken! **CHEEKS** für mich auf jeden Fall die Gewinner des Abends!! Zap hatte uns auch schon Pennplätze zugesagt, somit war ich eh total happy! Nach dem Gig gabs noch 2 oder 3 Bierchen und dann gings ab ins Taxi zu Zaps Wohnung. Thorsten Schaar aus Düsseldorf war auch noch dabei. An der Tanke noch kurz Bier gekauft und ab zur Bude. Beinahe hätte ich noch meine neue **CHEEKS** LP im Auto vergessen, aber die nette Taxifahrerin kam uns nochmal hinterher um uns den Weg zum richtigen Haus zu zeigen, und da bekam ich auch meine Platte wieder. In der Bude habe ich mit dem Thorsten noch ein bißchen getrunken, aber nach kurzer Zeit haben wir uns dann alle abgelegt! Am Morgen bin ich aufgewacht und habe verzweifelt was unalkoholisches zum Trinken gesucht, aber natürlich nichts gefunden. Die Wohnung glich sowieso eher einem naturwissenschaftlichen Museum als einer Wohnung. So nach dem Motto: Wie lange muß ich einen Topf stehen lassen, bis der Inhalt zu leben beginnt... Nach ca. Einer Stunde regenerieren wagte ich mich dann mit dem Thorsten auf die Straße um ein Büdchen zu suchen, wo man igendetwas zu trinken kaufen kann. Wir rannten da also durch die wohl beschißenste Gegend Solingens und fanden nichts! Boah war das beschißen. Zap's unglaubliche Plattensammlung wurde bewundert (**IRON MAIDEN, UDO LINDENBERG, BAP**...) und Fred der gute, kochte für uns alle Tee. Wenigstens irgendwas zu trinken! ZAP kam auch irgendwann und holte uns ab. Der Thorsten wurde zum Bahnhof gebracht, und wir fuhren zum Peter (**SONIC DOLLS** Gitarrist). Bei dem in der Wohnung war es dann auch nochmal ultracool. Soviel coole Sachen auf einem Haufen (Simpsons Figuren ohne Ende, Comics, Horrorspielzeuge usw.) habe ich echt selten gesehen. Wir guckten dann noch ein Video vom Vortag (**REEKYS** waren wirklich spitze!) und aßen Pizza. Peter mußte am Abend aber malochen und wir machten uns deshalb auf den Weg zu Zap's neuer Wohnung. In der alten war er seit ca. 3 Monaten nicht mehr, was auch deren Zustand erklärt. In der neuen Wohnung gabs dann den Rest von Zap's Plattensammlung, der natürlich nicht so grauenvoll war wie der Teil in der alten Bude (Ich sach nur Niedecken...). Gegen Abend gings dann Richtung Düsseldorf, wo ja heute die **BAMBAM's** spielen sollten. 3 von uns fuhren mit der Bahn, der Rest in meinem Auto. Die Fahrt nach Düsseldorf war extrem ekelhaft. Wir haben uns total verfahren und geregnet hat's auch noch. Irgendwann, nach 2 Fast-Unfällen kamen wir aber doch noch unbeschadet am **AK 47** auf der Kiefernstraße an. Der erste Eindruck von diesem Laden war nicht gerade ein Guter. Ziemlich dreckig und assig alles, viele Idioten waren da und auf dem Boden lagen schlafende Besoffene. Anfangs wollte das Bier auch nicht so recht laufen und ich begann dann nach einiger Zeit Glühwein zu trinken. Die **BAMBAM's** waren inzwischen auch gekommen und ich hab mich mit der [illegible]

REEKY Rub

unterhalten. Die Zeit verging also. Irgendwann begann dann die Vorband **DOUBLE IMPACT**, die wirklich grottenschlecht waren. Die 4 Skinheads in der Band konnten ihre Instrumente wirklich überhaupt nicht spielen. Nur einer (Gitarrist) konnte etwa. Aber der war auch ein Normaler, kein Skin. Draußen waren mittlerweile auch Erös Erötic6 und die Jungs vom Schnauzbartproll . Nach einer knappen Stunde war drinnen die Qual vorbei und BAMBAM´s waren an der Reihe. Und was soll ich sagen. Es war ein absolut göttlicher Auftritt. Hit auf Hit von der alten Platte, neue Sachen, Covers - Geil Geil Geil!! Das war echt der Hammer! Zwischen dem Gig schlug sich der Ben Accident noch mit einem anwesenden Assi, da dieser ihm seine Sonnenbrille klauen wollte und ihn andauernd anpöbelte. Aber insgesamt war es halb so schlimm! Bei den Zugaben ging die Sängerin der **BAM´s** von der Bühne und ihre verbliebenen Kollegen coverten **RAMONES** Stücke, zur Freude aller Anwesenden! Der gute **REEKY** Rub hielt es anscheinend nicht mehr aus und stieg auf die Bühne, schnappte sich eine Gitarre und war fleisig am mitspielen! Als die **„BAM-ONES“** dann ihren Gig fertig hatten, schlug die Stunde der **REEKYS.** Rauf auf die Bühne und ein 1-2-3-4 und LOS GEHT´s! Sie haben ca. 7 oder 8 Songs gespielt. Bei 2 Liedern mit Ben Accident und Erös Erötic6 am Gesang! Den Leuten hats wohl auch wieder gut gefallen! Nach dem Gig noch schnell Biere für die Nacht eingekauft und dann ab zu Daniels und Suse´s Wohnung! Da haben wir erstmal ziemlich blöd geguckt, als wir die geile Riesenplattensammlung gesehen haben!! Bei Jägermeister, Bier und Video ließen wir auch diesen Tag ausklingen! Am Morgen gab es superleckeres Frühstück und dann ging es in die City. Im Texas Rose und Pick up (Platten bzw. Klamottenläden) ließen wir noch ein kleines Vermögen und irgendwann packten wir´s dann und fuhren nach Hause. Die Heimfahrt verlief ziemlich unspektakulär.

Es war jedenfalls mit einer der Höhepunkte dieses Jahr mit 2 todesgeilen Konzerten und supernetten Menschen. Zum Schluß noch Danke an Zap, Suse + Daniel für die Pennplätze. Grüße an Schnauzbartproll, Erös, Peter, Jenz, Thorsten und alle anderen netten Menschen, die wir in der Zeit kennengelernt bzw. wiedergetroffen haben! **CHEERS!!**

Tour


WHAT IF THE
sex PISTOLS
WERE JAZZ MUSICIANS?
sax PISTOLS
WERE FROM TEXAS?
Tex PISTOLS
WERE ARTISTS?
SIX PASTELS
WERE RELIGIOUS?
SIX PASTORS
WERE MEXICANS?
Mex PISTOLS
WERE FROM BOSTON?
SOX PISTOLS
WERE FROM LIVERPOOL?
sex BEATLES
WERE A 60'S BAND?
SID AND THE PISTOLS

FRED & SEIN RIEßIGER MÜLLHAUFEN

Das Jahr 1997 neigt sich dem Ende zu und es wird mal wieder Zeit Bilanz zu ziehen was sich im Lauf des Jahres alles an Abfall auf meinem persönlichem Dreckhaufen gesammelt hat. Über andere und ihre komischen Verhaltensweisen zu lästern und sich darüber lustigzumachen ist sowieso des PunkRockers Lieblingsbeschäftigung. Mit Sicherheit auf des Müllbergs Gipfel trohnen solch arme Pfannen wie ein gewisser Florian Stoll aus Donauwörth der sich als Herausgeber eines ebenso armen Fanzines genannt BAUERNKURIER schimpft. Neben Rüben,Kartoffeln,langen verfilzten Haaren kann man hier über den großen antifaschistischen Kampf nachlesen. In die Praxis umgesetzt äußert sich dies dann so, daß man sich auf einem Open-Air zu 15 von einem Faschoproll verarscheh läßt. 5 von den mutigen Kämpfern bekamen eine aufs Maul, die anderen 10 traten den panikartigen Rückzug an. Ob die anderen 5 mit ihrer anschließenden Diskutierrunde noch etwas erreicht haben kann ich nicht sagen.
Die Krönung dieses Schmierblattes ist ja das echte PunkRocker wie euer lieber Verfasser als unpolitische Endstufefans hingestellt werden.
And here we go the next Abfall, sind diese Penner mit bunten Haaren die immer mit abgeschnittenen Coladosen in Fußgängerzonen herumhängen und scheinheilig Geld, Buttons, Nieten von unseren Jacken, T-shirt tauschen und zu guter letzt mit ihrer Ekzemüberwucherten Freßlatte von deiner Pizza beißen wollen. In diesem Fall stimmt der Spruch "Punk gefährdet die Gesundheit wirklich. So ne neue OI Band namens Pure Impact haben darüber ein Lied geschrieben das den Nagel auf den Kopf trifft. Wenn es nur solche Leute geben würde, ginge die eigentliche Szene binnen weniger Wochen schnell den Bach runter, weil keiner mehr was machen würde, als da wären Konzis,Bands, Fanzines, Buttons, Labels etc. Assel - Möchtegernidioten Fuck off!!!
Über das leidige Faschothema zu schreiben lohnt wohl eh kaum, da die Hieppies ganze Wollpulover dazu stricken.
Absolut vernichten und auslöschen müßte man diesen Menschenmüll der einem immer Strafzettel wegen irgendwelcher Nichtigkeiten an die Windschutzscheibe klebt. Allein im Januar dieses Jahres taten mir die Deppen 4 Strafzettel ans Auto, das macht dann schlappe 120 Mark. Aber der Januar war ja absolut der Rekordmonat, was auch gut so war. Hey ihr Strafzettelmenschen, ihr habt wohl das totale Arschloch offen.
Desweiteren wäre da der total berindviechte Schaffner der uns auf der Zugfahrt von Günzburg bis Neustadt 100.000 mal immer wieder aus dem Zug geworfen hat zwecks kein Fahrschein. So dauerte dann die Zugfahrt statt 1 1/2 Stunden fast 6 Stunden. Seid doch froh wenn ich überhaupt noch in euren vollgebisel-ten Zug reinsteig, fährt ja eh nur Abschaum mit.
Ebenso hasse ich es wenn man irgendwo essen geht oder zum Saufen und von total veralteten Kreaturen bedient wird, oder sonstige fette Menschen, als da wären Frau Hüpfburg die im Mc Donalds schuftet. Wenn die so nen Drecksburger hinter ihren Klodeckeln alias Hände verschwinden läßt vergeht Punk Rocker eh schon der Appetit wo der Müll sowieso scho bewichst genug schmeckt
Aber was soll man um 2 Uhr morgens füttern als den Abschaum.
Wenn ich zum Essen gehe will ich von hübschen jungen Mädels bedient werden, denn wie sagt schon Mama immer, "das Auge ißt mit"
Das alles wär mal der Gipfel des MÜLLHAUFENS 1997. Es gibt ja da so unglaublich viele beschissene Affen die den ganzen tag nur Mist machen, blöd rumplärren, zu nix gut sind und essen kann man die auch nicht.
Ihr habts halt nicht verdient zu existieren sowie unsereins- coole Menschen eben. Haut ab und geht mir 1998 aus dem Weg ihr Mistviecher.

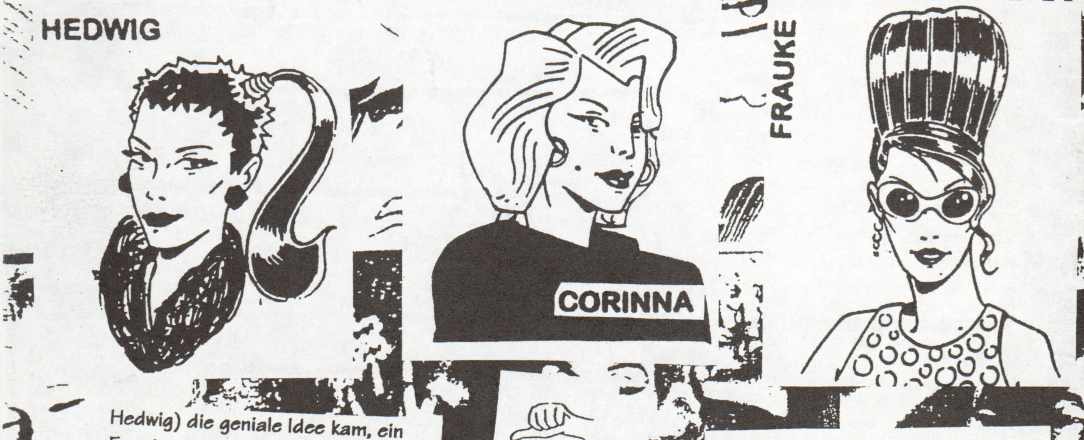
Fred

WILD JANE

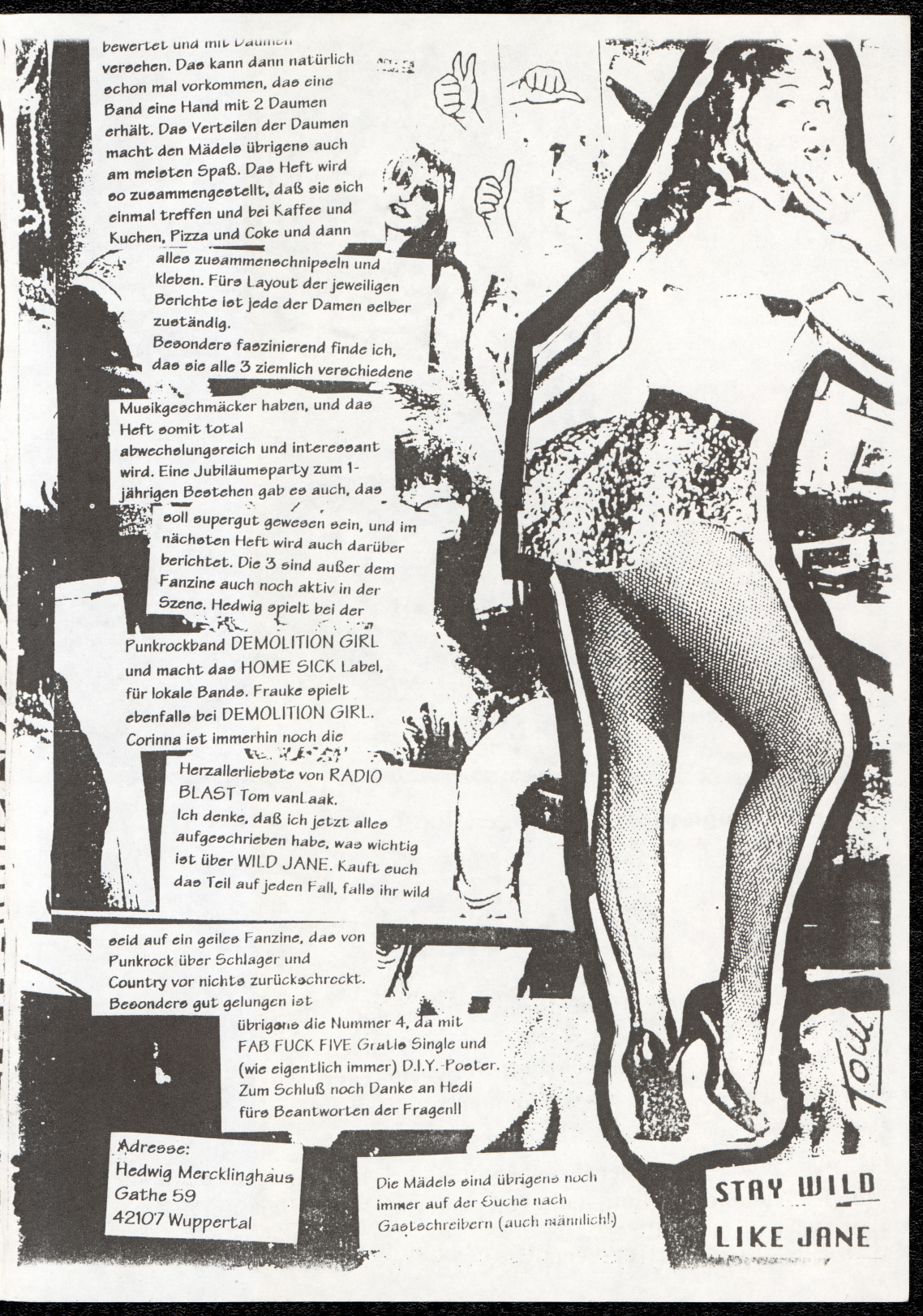
Yo, außer dem göttlichen OBNOXIOUS Fanzine gibt's natürlich auch noch einige andere leesenswerte Gazetten. Da ich der Meinung bin, daß viel zu viele Zines zu unbekannt sind, werde ich in jeder Nummer ein anderes Heft ausführlich vorstellen. Und anfangen tu ich mit dem extrem sympathischen Girl-made Heft WILD JANE aus Wuppertal. Ich hab der lieben Hedwig also ein paar Fragen geschickt, die super beantwortet einige Tage später in meinem Briefkasten auf mich warteten. Nun, wie ist das jetzt so mit dem WILD JANE.

Begonnen hat alles vor 1 ½ Jahren auf einem Konzert der ZERES, wo die 3 Mädels (Corinna, Frauke, Hedwig) die geniale Idee kam, ein Fanzine zu starten. Gekannt haben sich die 3 übrigens auch vorher schon. Mit ihrem in A4 gehaltenem Heft wollten sie nicht unbedingt über die üblichen Punkschubladen berichten, wie z.B. Saufen und Rumhängen, sondern offen sein in

wurde das Teil also gestartet und die Nummer 1 erschien in einer 200ter Auflage, bei der sie immer noch sind. Die 200 Exemplare sind immer recht schnell ausverkauft, und von dem Geld wird dann die nächste Aufgabe finanziert. Bis zur vierten (aktuellen) Ausgabe läuft das jetzt auch recht gut. Sie bekommen schon einiges an Post, und die Kritiken sind fast ausschließlich gut. Wenn die 3 Damen nicht gerade auf's Kind aufpassen müßen, Diplom machen oder arbeiten gehen, dann gehen sie viel zu Konzerten und darüber wird natürlich auch berichtet. Aber



auch ganz Fanzineuntypische Sachen findet man im WILD JANE. Zum Beispiel, wie man sich selber T-Shirts bedruckt, Berichte über Leute VOR der Bühne oder die sehr kultige Letzte Seite: da werden verschiedene Bands von allen 3



bewertet und mit Daumen verseehen. Das kann dann natürlich schon mal vorkommen, das eine Band eine Hand mit 2 Daumen erhält. Das Verteilen der Daumen macht den Mädels übrigens auch am meisten Spaß. Das Heft wird so zusammengestellt, daß sie sich einmal treffen und bei Kaffee und Kuchen, Pizza und Coke und dann alles zusammenschnipseln und kleben. Fürs Layout der jeweiligen Berichte ist jede der Damen selber zuständig.
Besonders faszinierend finde ich, das sie alle 3 ziemlich verschiedene Musikgeschmäcker haben, und das Heft somit total abwechslungsreich und interessant wird. Eine Jubiläumsparty zum 1-jährigen Bestehen gab es auch, das soll supergut gewesen sein, und im nächsten Heft wird auch darüber berichtet. Die 3 sind außer dem Fanzine auch noch aktiv in der Szene. Hedwig spielt bei der Punkrockband DEMOLITION GIRL und macht das HOME SICK Label, für lokale Bands. Frauke spielt ebenfalls bei DEMOLITION GIRL. Corinna ist immerhin noch die Herzallerliebste von RADIO BLAST Tom vanLaak.
Ich denke, daß ich jetzt alles aufgeschrieben habe, was wichtig ist über WILD JANE. Kauft euch das Teil auf jeden Fall, falls ihr wild seid auf ein geiles Fanzine, das von Punkrock über Schlager und Country vor nichts zurückschreckt. Besonders gut gelungen ist übrigens die Nummer 4, da mit FAB FUCK FIVE Gratis Single und (wie eigentlich immer) D.I.Y.-Poster. Zum Schluß noch Danke an Hedi fürs Beantworten der Fragen!!

Adresse:
Hedwig Mercklinghaus
Gathe 59
42107 Wuppertal

Die Mädels sind übrigens noch immer auf der Suche nach Gastschreibern (auch männlich!)

STAY WILD
LIKE JANE

KLEINANZEIGEN

Ich suche Alles von SUURBIERS, STUNDE X, THE EAT und die RAMONES Cover-LP's von SCREECHING WEASEL und QUEERS. Angebote bitte an Tom Becker, Kantstraße 6a, 03333 Neustadt/Do

Male Comics für Fanzines. Wer Interesse hat, sein Zine mit einem meiner Comics zu bereichern, soll sich melden bei Fred Fischer, Postfach 33, 85104 Pförring

HIER KÖNNTE AUCH DEINE KLEINANZEIGE STEHEN! SIE SIND UMSONST UND SOLLTEN HALT NICHT ALLZU LANG SEIN! ALSO HER MIT EUEREM SCHEISS!

OBEN: Subsonic Speed & OBNOXIOUS (live)

UNTEN: Horst (links) & Tom

Nutzt die unglaublich günstige Chance und schaltet JETZT ein

OBNOXIOUS ORIGINAL COOL PUNK

ABO

(am besten noch gleich heute!!)

Für 20.- DM bekommt ihr die nächsten 4 Ausgaben es OBNOXIOUS frei Haus geschickt, immer gleich nach dem Erscheinen. Einfach 20.-DM Schein (oder 0.-DM Schein und 10 1.-DM Briefmarken) in einen Brief und hierher schicken! Das Abo gilt dann ab der nächsten Nummer. Außer ihr möchtet, daß es erst später oder mit der aktuellen Nummer beginnt, dann einen kurzen Vermerk mit in den Brief und die Sache ist gebongt!!!

VORSICHT: Kein Hartgeld im Brief schicken und

JA

Ich möchte abonnieren.

AND NOW THE END IS NEAR....

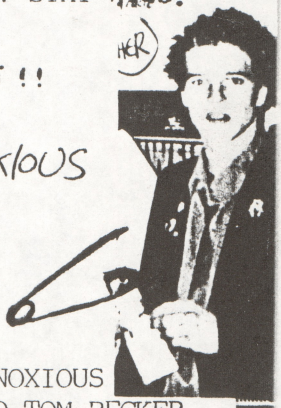
So, euer neues Lieblingsfanzine neigt sich nun dem Ende. Yep, allright, ich denke es ist ziemlich gut geworden, und hoffe, euch geht es genau so. Die nächste Nummer erscheint punktlich am 15. April. Alles, was in die nächste Nummer mit rein soll, muß bis 1. April hier sein. Was zu spät kommt, kommt dann erst in die Nummer 3. Vorraussichtlich werden da dann Konzertberichte über STUNDE X, GUITAR GANGSTERS, DIRTYS, GREEN DAY, Interviews mit (hoffentlich) DIRTYS und CAVE 4 drinnen sein. Den üblichen Müll könnt ihr na klar auch wieder lesen. Hoffe, ihr seid dann auch wieder mit dabei. Am Schluß noch ein paar Grüße: Ich grüße hiermit Fred, Spike, Klausi, Skusi, Lutz, Andy Pathie & Brüder, Zwurkel, Ben, REEKYS, Nick, Matto, Stefan, Horst, Blab, Zap, Daniel & Suse, Lutz & CHEEKS, Hedwig Home Sick, Die Jungs vom ON THE RUN!, Erös und viele ander, die ich jetzt wieder alle vergessen habe.

Alles klar, machts gut!
STAY PUNK! STAY ROCK! STAY WILD!

FUCK YOU!!

Your OBNOXIOUS

Obnoxious TOM



OBNOXIOUS
C/O TOM BECKER
KANTSTRASSE 6A
93333 NEUSTADT/DO
09445/8309

THE CLASH

pic by Tim Page